www.volksbank-krp.de

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln.

Als regionale Genossenschaftsbank wissen wir, wie wichtig persönliche Beratung und Betreuung vor Ort sind. Modernste Technik, wie Telefon-Banking oder Online-Banking, ergänzt unser Serviceangebot - sie kann sinnvoll unterstützen, aber das persönliche Gespräch niemals ersetzen.

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.
Beratungsgespräche finden bei uns daher nicht im zwischenmenschlichen Niemandsland statt.
Man kennt sich und man vertraut sich, oft sogar über Generationen hinweg.

Dafür stehen wir - jetzt und in Zukunft.

***DIE* Bank der Region!**

Volksbank Kur- und Rheinpfalz

Speyer · Neustadt · Hockenheim · Haßloch · Schwetzingen

Oftersheimer Vereinsleben

Eine Information über die in Oftersheim tätigen Vereine und Organisationen

Grußwort

Eine ehrenamtliche Tätigkeit und der freiwillige Einsatz vieler Mitbürger beleben eine Gemeinde und formen sie zu einer Gemeinschaft. Dies geschieht in besonderem Maße in Vereinen und Organisationen, die ein großes Spektrum an kulturellen, sportlichen und sozialen Aufgaben übernehmen, das Brauchtum pflegen oder Freizeitaktivitäten bieten und Menschen unterschiedlichsten Alters und sozialer Stellung zusammenführen. Die Organisationsform des Vereins, mag der Begriff auch nicht mehr modern klingen oder abwertende Attribute bekommen haben, ist ideal für das Zusammenwirken vieler Menschen. Es liegt an seinen Mitgliedern, wie sie den heutigen Lebensverhältnissen entsprechende Anliegen gemeinschaftlich verwirklichen und sich dazu zusammenfinden wollen. Es ist deshalb ein dringendes Anliegen, dass wieder vermehrt junge Menschen in Vereinen zusammenkommen und neue Aufgaben anpacken. Wichtig ist nur die Bereitschaft, sich einzubringen, zu engagieren und Verantwortung für andere zu übernehmen. So ist ein Verein, wie jede gesellschaftliche Erscheinung, immer wieder Veränderungen unterworfen und in dieser Weise, wenn die Mitglieder es so gestalten, immer zeitgemäß und modern.

Oftersheim verfügt über ein lebendiges Vereinsleben. Um dies zu dokumentieren und auch für die Mitwirkung in Vereinen zu werben, legen wir diese Vereinsbroschüre zur gefälligen Beachtung und mit der Hoffnung auf ein weiteres Wachsen und Erstarken der Vereine in Oftersheim vor.

Wilhelm Schel, Vorsitzender

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
wir bezeichnen Oftersheim gerne als eine lebendige Gemeinde mit einem hohen Freizeitwert. Dazu tragen unsere Vereine und Organisationen mit ihrem sehr breiten sozialen, kulturellen und sportlichen Angebot in beachtlicher Weise bei. Sie sind die Seele einer gut funktionierenden örtlichen Gemeinschaft, die Träger des kulturellen Lebens in der Gemeinde.
Die politisch Verantwortlichen der Gemeinde wissen um deren Bedeutung und unterstützen sie im Rahmen des Möglichen. Eine Gemeinde kann mit dem Angebot an Einrichtungen, seien es Sportstätten, Festhallen, Übungs- und Versammlungsräume nur die Grundlagen schaffen für ein intaktes örtliches Gemeinschaftsleben. Diese Einrichtungen aber mit Leben zu erfüllen, dazu sind Vereine und Organisationen unerlässlich.
Hier begegnen sich Menschen, die gleiche Interessen haben, miteinander ihren Hobbys nachgehen und Freizeit sinnvoll gestalten. Persönliche Begegnungen sind gerade in der heutigen Zeit der Globalisierung, in der sich immer mehr Menschen in die Anonymität zurückziehen, in der das Miteinander und Füreinander immer mehr in den Hintergrund tritt, sehr wichtig. Vereine übernehmen so auch eine wichtige soziale Funktion in unserer Gesellschaft, begegnen mit ihrem Angebot der drohenden Entfremdung oder Vereinsamung von Menschen, zum Teil bis ins hohe Alter. Deshalb darf die Organisationsform des Vereins kein Auslaufmodell sein, sondern muss auch in Zukunft Bestand haben. Vieles von dem, was Staat und Gemeinden nicht oder nicht mehr bewältigen können, wird von Vereinen und Organisationen angeboten. Hier wird bürgerschaftliches Engagement in vorbildlicher Weise gelebt.

Im Interesse der örtlichen Gemeinschaft ist ein enges Zusammenwirken aller Vereine und Organisationen notwendig und sinnvoll. Diese Erkenntnis führte schließlich vor vielen Jahren zur Gründung des Vereinskartells Oftersheim, sozusagen der Dachorganisation der örtlichen Vereine. Hier werden die Interessen gebündelt und die zahlreichen jährlichen Veranstaltungstermine koordiniert und in enger Abstimmung mit der Gemeinde festgelegt.

Die nun vorliegende Broschüre ist eine begrüßenswerte Initiative des Vereinskartells. Sie soll unsere Einwohnerinnen und Einwohner, vor allem auch die Neubürgerinnen und Neubürger, über die Vielfalt des örtlichen Vereinslebens informieren und auch zur aktiven Mitarbeit anregen. Dem Vereinskartell Oftersheim danke ich für diese gelungene und informative Lektüre und wünsche im Interesse des örtlichen Vereinslebens eine möglichst große positive Resonanz.

Helmut Baust
Bürgermeister

ASV „Schleie“ e. V. Oftersheim

Der ASV „Schleie“ ist Mitglied im Badischen Sportfischerverband und besteht aus ca. 150 Mitgliedern. Die neu eingeführte Familienmitgliedschaft bietet allen Familienangehörigen die Möglichkeit, sowohl aktiv als auch passiv am vielseitigen Vereinsleben teilzunehmen. Der Verein verfügt seit 1995 über ein eigenes Vereinsheim, der „Anglerschdubb“ am Oberen Wald in Oftersheim. Gefischt wird in den Gewässern der RNPG (Rhein-Neckar-Pachtgemeinschaft) sowie im Pachtgewässer Wammsee in Speyer. Der Wammsee ist ca. 36 Hektar groß und bietet mit seiner Artenvielfalt alle Möglichkeiten der modernen Angelei. Durch seine Größe ist der See für kapitale Karpfen und Hechte bekannt.

Das Vereinsleben hat seinen jährlichen Höhepunkt mit dem Fischerfest, das alljährlich auf dem Gelände des Kleintierzuchtvereins im Monat Juni stattfindet.

Im Jahre 2002 feierte der ASV sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Dieses Ereignis wurde mit einem Festakt begonnen und fand seinen Höhepunkt mit dem Jubiläumsfischerfest im großen Festzelt. Der ASV richtete zum Jubiläum außerdem ein Kameradschaftsfischen aus, an dem 150 Angler aus der gesamten Region teilnahmen. Die Stimmung über die beiden Festtage war einmalig und das Jubiläumsfischerfest wurde zum Highlight des Gemeindegeschehens im Jahr 2002.

Großen Wert legt man seit Jahren auf die Ausbildung der Jugend. Diese wird von zwei Jugendwarten betreut. Neben regelmäßigen Schulungen und Treffs werden die angehenden Petrijünger zu verantwortungsbewussten Anglern ausgebildet. Im Vordergrund steht der waidgerechte Umgang mit der Kreatur Fisch sowie der Tier- und Umweltschutz. Ziel der Ausbildung ist aber die Erlangung der staatlichen Fischerprüfung, welche ab dem 16. Lebensjahr vorgeschriebenen ist.

Die Jugendarbeit hat mittlerweile einen sehr hohen Stellenwert innerhalb des Vereinslebens. Neben zahlreichen Vereinsangeln werden viele weitere Aktivitäten durchgeführt, wie z. B. Ausbildungsfischen für neue Mitglieder, Forellenfischen, Grillfest, Fischbacken und ein jährliches Zeltlager.

Mit der Einweihung der neuen Castinganlage auf dem Vereinsgelände im Mai 2005 besitzt die Jugend des ASV dann optimale Trainingsbedingungen für den Castingsport, der sich in der Angelei immer größerer Beliebtheit erfreut. Die Mitglieder treffen sich donnerstags ab 20.00 Uhr zum obligatorischen „Anglerlatein“ in der „Anglerschdubb“. Hier werden aber auch alle Verwaltungsarbeiten erledigt, Sportfischerpässe, Angelkarten sowie Anträge für neue Mitglieder ausgestellt, die jederzeit herzlich willkommen sind!

Internet:

www.asv-schleie.de

Arbeiterwohlfahrt Oftersheim

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein anerkannter Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege. Sie ist politisch unabhängig. Ihre Arbeit wird getragen von dem Gedanken der Toleranz und dient den Rat- und Hilfesuchenden aller Bevölkerungskreise ohne Rücksicht auf deren politische, rassische und konfessionelle Zugehörigkeit.
Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges wurde unser Ortsverein am 1. März 1946 wiedergegründet, in jener Zeit mit Sicherheit keine leichte Aufgabe.
Heute hat sich das Aufgabengebiet unseres Ortsvereins den Erfordernissen und Problemen der Zeit angepasst. So unterstützen wir schwerpunktmäßig die sozialen Einrichtungen unseres Kreisverbandes Rhein-Neckar e.V. in Ladenburg wie z. B.

– das Schulungs- und Erholungsheim „Haus Epfenbach“,
– die Einrichtung „betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen“ in Weinheim,
– die Rehaklinik für krebskranke Kinder und Jugendliche „Katharinenhöhe“ in Schönwald/Schwarzwald.

Daneben bietet der Ortsverein seinen Mitgliedern und Freunden vielfältige Möglichkeiten, in geselliger Runde soziale Kontakte zu pflegen, wie z. B. beim jährlichen Grillfest, der Weihnachtsfeier, den Halb- und Ganztagesausflügen, Seniorenfreizeiten sowie Freizeit- und Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche im In- und Ausland.

Mit der Übernahme der Caféteria in der betreuten altengerechten Wohnanlage in Oftersheim im April 1992 hat sich unser Ortsverein einer weiteren Aufgabe gestellt. Hiermit bieten wir den Bürgern unserer Gemeinde die Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins.

Ziel und Mittelpunkt unseres Ortsvereins bzw. unserer gesamten Organisation ist der hilfsbedürftige Mensch.

Behinderten- und Versehrten-Sportgruppe Oftersheim-Schwetzingen

Sport und Bewegung auch im Alter und bei Behinderungen

Die Behinderten- und Versehrten-Sportgruppen (BSG/VSG) wurden bereits 1963 in Oftersheim und Schwetzingen gegründet. Sie sollten zunächst den Kriegsversehrten aus dem 2. Weltkrieg die Gelegenheit bieten, Sport nach ihren Möglichkeiten zu betreiben.

Im Dezember 1972 beschlossen beide Sportgruppen, sich zusammenzuschließen und gemeinsam ihren Sport durchzuführen. Zwischenzeitlich haben sich die Sportgruppen geöffnet und es kann praktisch Jedermann, insbesondere Ältere, teilnehmen. Unser Sportangebot ist so ausgerichtet, dass es selbst von Kranken und frisch Operierten bewältigt werden kann. Die Übungsstunden werden von speziell geschulten Übungsleiter/innen abgehalten. Alle Übungsstunden finden in der Kurpfalzhalle statt. Einmal im Jahr werden alle Teilnehmer/innen während der Übungsstunden ärztlich untersucht (Blutdruck, Puls usw.).

Großer Wert wird darauf gelegt, dass Möglichkeiten geschaffen werden, zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen und zu unterhalten. Dies ist vor allem bei älteren und alleinstehenden Menschen eine wichtige Voraussetzung für eine gute Lebensqualität.

Die BSG/VSG organisiert eine Winterfeier, ein Grillfest und Tagesausflüge sowie einen Mehrtages-Ausflug pro Jahr. Für die Männer bietet sich die Möglichkeit, nach den Übungsstunden donnerstags noch eine Weile gemütlich beieinander zu sitzen. Die Frauen treffen sich jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr in der Caféteria der AWO im Siegwald-Kehder-Haus.

Die Übungsstunden in der Kurpfalzhalle in Oftersheim sind wie folgt festgelegt:

- **Dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr Frauengymnastik** in zwei Gruppen und Tischtennis für Männer. Anschließend besteht die Möglichkeit zu schwimmen bzw. Wassergymnastik auszuüben.
- **Donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr Tischtennis** und von 19.00 bis 20.30 Uhr Gymnastik und Faustball.

Übrigens, Faustball ist leicht zu erlernen und kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden. Unsere ältesten aktiven Faustballer sind 85 Jahre alt.

– Sich sinnvoll sportlich zu bewegen,
gibt viel mehr Qualität dem Leben! –

Böhmerwaldjugend Oftersheim

Jugendgruppe und Freundeskreis bei der Gruppenfahrt 2003 am Mahnmal der Böhmerwäldler am Fuße des Dreisessels im Bayerischen Wald.

Die Böhmerwaldjugend Oftersheim vor ihrem Auftritt beim Kerwetanz 2003.

Viele Böhmerwäldler und Sudetendeutsche kamen nach dem Krieg nach Heidelberg und die dortige Umgebung. Immer wieder fanden Treffen und kleinere Veranstaltungen statt, und am 30. 1. 1954 wurde dann die Heimatgruppe der Böhmerwäldler Heidelberg gegründet. Auch die vertriebenen Jugendlichen sollten in einer Gemeinschaft zusammenkommen, und so entstand im April 1954 die Böhmerwaldjugend (BWJ) Heidelberg.

1970 wurde dann von Friedl Vobis auch in Oftersheim eine Böhmerwald-Kindergruppe ins Leben gerufen. Viele dieser Kinder hatten keine Vorfahren aus dem Böhmerwald; aber ihnen machte das Singen, Tanzen, Basteln und auch die zahlreichen Fahrten, die durchgeführt wurden, viel Spaß. Auch wenn kein direkter Bezug zum Böhmerwald bestand, so lernte man die geschichtliche Entwicklung u. a. in der Schule und setzte sich auch als „Nicht-Böhmerwäldler“ mit dem Thema Krieg und Vertreibung auseinander. Die BWJ Oftersheim hat derzeit rund 30 aktive Mitglieder, davon 18 in der Jugendgruppe und 10–12 in der Kindergruppe. 5 Mitglieder haben auch Ämter im Landes- und Bundesvorstand der Böhmerwaldjugend.

Die Böhmerwaldjugend zeigt bei der Maibaumaufstellung 2004 in Oftersheim eine Sudetendeutsche Tanzfolge.

In den Gruppenstunden wird für die zahlreichen Auftritte, sowohl bei Veranstaltungen des Deutschen Böhmerwaldbundes, der Heimatgruppe als auch in den hiesigen Städten und Gemeinden geprobt. Sehr beliebt und ein fester Bestandteil im Oftersheimer Veranstaltungskalender ist der alljährliche „Kerwetanz“ im Oktober, den die Gruppe seit nunmehr fünf Jahren ausrichtet. Was an diesem „Kerwetanz“ sehr gefällt ist zum einen, dass es eine typische Tanzveranstaltung ist, wie es nicht mehr viele in dieser Art gibt, und zum anderen lässt sich die Jugendgruppe immer wieder ein unterhaltsames Programm für die Tanzpausen einfallen.

Bei den vielen Aktivitäten können die „Böhmis“ auch immer auf die Unterstützung vieler Eltern und Freunde zählen. Als Dank dafür sind diese Helfer dann auch immer zu den jährlichen Gruppenfahrten, die die Jugendgruppe veranstaltet, eingeladen. Auf einer solchen Gruppenfahrt entstand im Jahr 2001 auch der „Freundeskreis der Böhmerwaldjugend“, der bis heute aktiv ist.

Mit dieser Unterstützung im Hintergrund und mit dem Engagement der aktiven Mitglieder ist eine erfolgreiche Gruppenarbeit auch in den nächsten Jahren gewährleistet und das Brauchtum der ehemals deutschen Ostgebiete und insbesondere des Böhmerwaldes kann weiter gepflegt werden.

Brieftaubenverein „Pfeil“ Oftersheim

Mit dem Brieftaubenverein „Pfeil“ jubilierte im Jahre 2003 nicht nur einer der ältesten Brieftaubenvereine Badens, sondern auch ein alter Ortsverein. Der Oftersheimer Verein war von Anfang an dominierend im Kreisverband.

Schon 1898 fanden sich in der Gemeinde die ersten Männer zusammen, die den Brieftaubensport als Hobby betrieben: Jakob Seitz, Jakob Stoll I und Heinrich Müller. Am 19. Mai 1903 wurde dann der Verein offiziell gegründet und dem Verband Deutscher Brieftaubenzüchter unter der Nummer 01137 angeschlossen, der bereits 1884 ins Leben gerufen wurde.

Es gab eine schöne Blütezeit, zunächst in der „Badenia“ Karlsruhe und ab 1908 in der unterbadischen Reisevereinigung Mannheim. Sämtliche Transporte zu den Wettflügen konnten mit der Bahn zum halben Frachtbrief erfolgen, so dass Preisflüge nach Südost bis Passau und nach Norden bis Kiel, sogar Seereisen bis Helgoland durchgeführt werden konnten.

Die Geschicke des Vereins leiteten folgende Mitglieder: Jakob Seitz 1903 bis 1922, Philipp Müller 1922 bis 1926, Adolf Ulmerich 1935 bis 1939, Fritz Müller 1939 bis 1954, Otto Hepp 1954 bis 1962, Ernst Müller 1962 bis 1978, Hans Bösing 1978 bis 1988, Helmut Weber von 1988 bis heute.

Von 1925 bis 1988 war Oftersheim Sitz der Reisevereinigung Kurpfalz, der die umliegenden Vereine „Heimatliebe“ Plankstadt, „Ohne Furcht“ Schwetzingen, „Rheinbote“ Ketsch und „Sturmvogel“ Brühl angehörten.

Oftersheim stellte auch viele Mitglieder für den engeren Vorstand. Hier muss besonders Gustav Stoll erwähnt werden, der auch viele Jahre das Transportfahrzeug zur Verfügung stellte. Ebenso ist der Name Franz Nock mit dem Verein auf das Engste verbunden. Durch Abwanderung der benachbarten Vereine musste die Reisevereinigung Kurpfalz 1989 aufgelöst werden. Seitdem gehört der „Pfeil“ der Reisevereinigung Heidelberg-Süd an.

Internet:

www.schwetzingen-aktuell.de/stadtinfos/vereine/portraits/brieftauben_oft.html

Carneval-Club „Grün-Weiss“ Oftersheim 1975 e. V.

G.C. GRÜN-WEISS

Die Karnevalisten des C.C. Grün-Weiss erheben mit Fug und Recht Anspruch darauf, zu den Senkrechtstartern der närrischen Zunft zu gehören. 21 Gründer hoben den Carneval-Club 1975 aus der Taufe und bereits zwei Monate später öffnete sich der Vorhang zur ersten Prunksitzung. Zweck ist die Förderung des karnevalistischen Brauchtums, insbesondere der Fasnacht. Die Vereinsfarben sind wie jene der Gemeinde.

Nach den Anfangshöhen blieb auch ein Tief nicht aus, und so träumen die Fasnachter heute von den Zahlen an aktiven Herren- und Damen-Elferräten, Gardemädchen und Tanzmariechen. Doch ist man nun wieder auf dem besten Weg. Der Verein ist Veranstalter von Fasnachtssitzungen, von der Inthronisation bis zum Heringsessen und verschiedenen anderen Aktivitäten, wie zum Beispiel das Kienholzknorre-Fest.

Die Grün-Weißen inthronisieren jedes Jahr eine Prinzessin. Stolz ist man darauf, wie auf die vielen Gardemädchen und Büttenasse.

Der Herren- und Damen-Elferrat präsentiert sich seit Gründung im adretten Ornat, hat einen Präsidenten und Präsidentin, wie der Senat seinen Präsident/in hat. Auch über die fünfte Jahreszeit hinaus sind die Arbeiter und Organisatoren in unserer Gesellschaft aktiv.

Als närrischer Schlachtruf setzte sich „Ohoi“ durch. Den „Kienholzknorre“ haben sich die Grün-Weißen zum Symbol erkoren. Das Training der Garden und Tanzmariechen findet wöchentlich im Rose-Saal und in der Kurpfalzhalle statt. Monatlich gibt es Elferrats- oder Aktivensitzungen, und der Senat trifft sich jeweils am ersten Montag im Monat. Stolz ist der Verein auf eine aktive Jugendarbeit und die Freundschaft mit den Gartzer Karnevalisten, er hat den PCC Plankstadt und die Sandhase aus Rheinau als Paten. Eine Bereicherung für das heimatliche Brauchtum ist die Buzzel-Hexen-Zunft. Auf die neue Abteilung freut sich der Verein sehr. Eines der größten Hexensabbatfeste ist die Walpurgisnacht, welche am 30. April festlich an der Grillhütte begangen wird.

Postfach 1272
68736 Oftersheim

Internet:

www.vereine.oftersheim.de/gruen-weiss

Dartclub „Ideal“ e. V.

Der Dartclub „Ideal“ wurde 1996 im alten Bistro „Ideal“ am alten Messplatz gegründet und ist seit dem Jahr 2000 eingetragener Verein. Mit einer Mitgliederstärke von ca. 40 aktiven und passiven Mitgliedern gehört der DC „Ideal“ zu den größten Dartclubs in der Region. Der Verein wird geführt von Stefan Johann (1. Vorsitzender), Sigmund Hajduk (2. Vorsitzender), Andreas Pfisterer (Kassenwart), Petra Kolb (Schriftführerin) und Birgit Hajduk (Sport- und Pressewartin).
Derzeit nehmen zehn Mannschaften am Spielbetrieb verschiedener Ligen teil. In der DSAB-Liga Rhein-Neckar sind dies zwei B-Liga-Teams, ein A-Liga-Team und zwei Mannschaften in der höchsten Spielklasse, der Bezirksliga. Den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte konnte im Jahr 2004 die Mannschaft „DC Ideal I“ verbuchen, die bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Geiselwind in der A-Liga einen hervorragenden fünften Platz erringen konnte. In der gleichen Saison konnte die Mannschaft „DC Ideal I“ – ebenso wie das Team „The KoLMoS“ – den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen. Die Bullshooter-Mannschaft mit dem etwas eigenwilligen Namen „Bull Wäschdlin“ wurde 2004 zum ersten Mal Pokalsieger – auch hier wurde der Aufstieg in die höchste Spielklasse perfekt gemacht. Zusätzlich spielen je zwei Mannschaften in der Rhein-Hessen-E-Dart-Liga und in der Nordbaden-E-Dart-Liga.

Doch nicht nur der Ligabetrieb prägt das Bild des DC „Ideal“ e. V. Eine Reihe weiterer Veranstaltungen gehört zum festen Bestandteil des Vereinslebens. So findet 2005 bereits zum dritten Mal das große E-Dart-Turnier „Aquila-Cup“ am 5. und 6. Juni im Bistro „Ideal“ (ehemals „Adler“) statt. Auch das „Weihnachtsdart“, zu dem die Wirtsleute Birgit und Sigmund Hajduk jedes Jahr einladen, erfreut sich großer Beliebtheit. Neu hinzu kommt dieses Jahr ein großes Grillfest, und den Jahresabschluss macht wieder die Weihnachtsfeier.

Internet:
www.dcidealev.de

Deutsches Rotes Kreuz Oftersheim

Helfer vor Ort
Deutsches Rotes Kreuz
... denn jede Minute zählt!

Das DRK bietet überall in Deutschland eine fast unbegrenzte Anzahl interessanter Freizeitangebote an: Aufgaben, mit denen Sie zudem viel Gutes tun können. Wir bilden Sie aus, damit Sie richtig mithelfen können. Auch ganz junge Leute finden bei uns eine Aufgabe, im Jugendrotkreuz. Jungen und Mädchen in allen Altersgruppen entwickeln eigene Aktivitäten beim Helfen, beim Sport und in der Freizeit, bei Zeltlagern, Wettbewerben und Bastelstunden.
Wenn Sie jedoch gar keine Zeit übrig haben, dann können Sie trotzdem etwas für uns tun: Ihre fördernde Mitgliedschaft und Ihre Spenden helfen uns sehr, weiterhin Rotkreuzarbeit zu leisten.
1932 wurde der Ortsverein, als zweiter Versuch nach 1914, gegründet. Jahrzehntelang musste sich die Kolonne mit Behelfsräumen abfinden. Im Jubiläumsjahr 1982 hat die Gemeinde mit dem Haus in der Mannheimer Straße 5 dem DRK eine großzügige Bleibe geschaffen.

Mehrere Male haben wir schon mit Lkw und Einsatzfahrzeugen Hilfsgüter aller Art nach Rumänien gebracht. Lebensmittel für Kinder- und Altenheime, Medikamente und medizinische Geräte, Kleider und andere nützliche Dinge erfreuen viele Menschen, welche die Sachen gerne annehmen. Man muss die strahlenden Kinderaugen gesehen haben, die es als Festtag empfinden, wenn sie unsere Fahrzeuge sehen.

Bei uns gibt es immer etwas zu tun, sei es bei verschiedenen Veranstaltungen der Gemeinde und Vereine, bei Sport- und Festveranstaltungen, Umzügen sowie eigenen Terminen, wie z. B. Altkleidersammlung und Blutspende.

Einfach vorbeikommen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, sei es aktiv oder passiv. Bei uns macht Helfen wirklich Spaß und Sie haben eine Bestätigung, dass Sie etwas Gutes getan haben.

DLRG Schwetzingen, Oftersheim, Plankstadt e. V.

75 Jahre DLRG Schwetzingen, Oftersheim, Plankstadt e.V.

Die Mehrzahl der Bürger aus Schwetzingen, Oftersheim und Plankstadt dürften bei ihr Schwimmen gelernt haben. Bekannt dürfte sie auch durch ihren Wachdienst und ihre Feste im Freibad sein. Seit neuestem klärt sie bereits Kindergartenkinder über die Gefahren im Wasser auf. Gemeint ist die rund 500 Mitglieder starke DLRG-Ortsgruppe Schwetzingen, Oftersheim, Plankstadt. 2008 beging sie ihr 75-jähriges Jubiläum und dies wurde groß im Rahmen eines Empfanges im „Palais Hirsch“ in Schwetzingen gefeiert.

Angefangen hatte alles am 25. Juli 1933 mit der Gründung der „Schwimmer-Sippe Schwetzingen“. Nach einem Rettungsschwimmkurs im damaligen Heringsbad fand sich eine Gruppe mit einem gemeinsamen Ziel zusammen. Dieses Ziel lautete, den Bürgern von Schwetzingen und Umgebung das Schwimmen und Retten beizubringen. Die Durchführung entsprechender Kurse musste allerdings 1941 kriegsbedingt eingestellt werden und konnte erst 1950 wieder aufgenommen werden, als das von den Amerikanern zwischenzeitlich beschlagnahmte Bad wieder an Schwetzingen zurückübergeben worden war.

In der folgenden Zeit verzeichnete die Ortsgruppe ein stetiges Wachstum an Aktivitäten. So wurde 1954 mit der Einweihung des neuen Freibads der Wachdienst aufgenommen, der bis heute von der Ortsgruppe ehrenamtlich geleistet wird. 1982 kam hier noch der Wachdienst im „bellamar“ hinzu. In Spitzenzeiten leisteten die DLRG'ler hier mehrere hundert Wachstunden pro Jahr.

Auch die Schwimmausbildung wurde in den 60er-Jahren in der Oftersheimer Kurpfalzhalle und in Plankstadt aufgenommen. 1974 kam die Ausbildung in der Nordstadtschwimmhalle hinzu. Hier finden heute etwa 20 Stunden Ausbildung pro Woche statt. In zwei Anfängerschwimmkursen werden etwa 60 Kinder pro Jahr zum Seepferdchen geführt. In planmäßig vier Rettungsschwimmkursen pro Jahr werden etwa 30 Jugendliche zu Rettungsschwimmern ausgebildet.

Seit 1979 beteiligt sich die Ortsgruppe auch sehr erfolgreich an Rettungswettkämpfen. Als eine der erfolgreichsten Ortsgruppen des Bezirks konnte schon eine Vielzahl von Landesmeister-Titeln gewonnen werden. So fanden bereits zum 60-jährigen Jubiläum die Landesmeisterschaften in Schwetzingen statt. Mit über 1000 Teilnehmern waren sie ein voller Erfolg.

Dieser Herausforderung, der Organisation einer Veranstaltung in dieser Größenordnung, hat sich die DLRG-Ortsgruppe auch zu ihrem 70-jährigen Jubiläum gestellt. Zusammen mit den vielen Rettungswettkämpfern aus ganz Baden wurde gefeiert. Und wieder hatte die Ortsgruppe gezeigt, dass sie im Bezirk gut dasteht, sowohl organisatorisch als auch wettkämpferisch blieben keine Wünsche offen.

Die Gruppe hat heute ca. 550 Mitglieder. Mehr als die Hälfte zählt dabei zu den „jugendlichen“ Mitgliedern bis 23 Jahre. In den Bereichen Wache, Ausbildung, Jugend- und Verbandsarbeit sind in Schwetzingen, Oftersheim und Plankstadt etwa 150 Mitglieder aktiv, sei es als Ausbilder, Hilfsausbilder, Vorstandsmitglied der Jugend oder Erwachsenen, Wachgänger und im Erwachsenenbereich selbst.

Internet:

www.schwetzingen.dlrg.de

Fanfaren- und Schalmeienzug 1956 e. V. Oftersheim

Allgemeines …
Der Fanfaren- und Schalmeienzug Oftersheim wurde im Jahre 1956 zur Pflege der Fanfaren- und Spielmannsmusik gegründet und zählt damit zu einem der ältesten Oftersheimer Vereine.

Jugendausbildung …
Der Fanfaren- und Schalmeienzug wendet sich an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die am gemeinsamen Musizieren Freude haben.
Bei der Ausbildung interessierter Kinder und Jugendlicher hilft unser erfahrener musikalischer Leiter bei der Instrumentenwahl und bei allen eventuell auftretenden Problemen.
Während dieser „Ausbildungszeit" wird der Nachwuchs bereits vollständig im spielerischen Bereich integriert. Als Fahnenträger werden sie hier bereits die Farben der Gemeinde Oftersheim bei den zahlreichen Auftritten im regionalen und überregionalen Bereich präsentieren.
Bei alledem ist uns die Geselligkeit, das Miteinander von Jung und Alt und die Freundschaft – eben das, was einen Verein so wertvoll macht – ganz besonders wichtig.

Unser Repertoire …
Das Repertoire des Fanfaren- und Schalmeienzuges ist sehr vielseitig und reicht von der traditionellen Fanfarenmusik über moderne Hits bis hin zu altbekannten Ohrwürmern und Evergreens.

Weitere Aktivitäten …
Neben unseren eigenen Veranstaltungen, z. B. dem Grillfest der Jugend, dem Sommernachts- und Gartenfest, dem Zeltlager etc., wirken wir unter anderem bei vielen Festen der Gemeinde Oftersheim und anderen Gemeinden in der Region mit. Außerdem spielen wir bei den verschiedenen Festen befreundeter Vereine, wo wir immer neue Kontakte knüpfen und neue Gegenden kennenlernen.

Musikalische Erfolge …
Bei der regelmäßigen Teilnahme an Wertungsspielen wurde dem Fanfaren- und Schalmeienzug Oftersheim immer ein sehr guter Erfolg in der entsprechenden Wertungsklasse bescheinigt.

Kontakt:
E-Mail: fanfarenzug-oftersheim@web.de

Internet:
www.oftersheim.de/fzo

„gemeinsam geht's besser“

Freunde und Förderer der Theodor-Heuss-Schule Oftersheim e. V.

Die Idee zur Gründung des Fördervereins war eine Initiative des Elternbeirates der Theodor-Heuss-Schule. Die Mitglieder haben sich in ihrer Satzung vom 8. Mai 2001 zum Ziel gesetzt,

– das Gefühl der Zusammengehörigkeit zwischen Schule, Eltern, Lehrern und Lehrerinnen, Schülern und Schülerinnen, ehemaligen Schülern und Freunden der Schule zu erhalten und zu fördern,
– zur Verbesserung der äußeren Schulverhältnisse beizutragen und
– die Schule in ihrem unterrichtlichen und erzieherischen Bestreben sowie in ihrer kulturellen Arbeit zu unterstützen.

Mit unseren Mitteln wollen wir insbesondere

– außerordentliche Anschaffungen unterstützen,
– Infoabende zu aktuellen Themen durchführen,
– Hilfen bei sozialen Härtefällen leisten, z. B. Kostenbeteiligung für Klassenfahrten.

So entstand bisher

– in Zusammenarbeit mit Schülern, Lehrern und Eltern aus einem ehemaligen Klassenzimmer ein attraktiver Treffpunkt „Tauch ab“ für alle Schülerinnen und Schüler,

– eine Kletterwand als Bewegungselement innerhalb des Projektes „bewegte Schule“,

– die „Elternakademie“ als Gesprächs- und Informationskreis für Eltern,

– die Einrichtung eines Lesezimmers,

– die Theke für den Verkauf eines gesunden Frühstücks,

– Teilnahme am Floh-, Bauern- und Weihnachtsmarkt.

Unsere ehrenamtliche Arbeit steht unter dem Motto „gemeinsam geht's leichter“.

Internet:

www.vereine.oftersheim.de/ths

Freiwillige Feuerwehr Oftersheim

Die Feuerwehr Oftersheim wurde im Jahre 1924 gegründet und ist eine Einrichtung der Gemeinde.
Retten – Bergen – Löschen – Schützen – in diesen vier Begriffen sind die Hauptaufgaben jeder Feuerwehr schnell und einfach erklärt.
Der Träger der Freiwilligen Feuerwehr ist die Gemeindeverwaltung, diese hat die Aufgabe, für die Ausrüstung und die Ausbildung zu sorgen und die Mittel bereitzustellen.
Es ist das primäre Ziel, Menschen und Tiere aus lebensbedrohlichen Zwangslagen zu retten und Schaden von Menschen, Tieren und wertvollen Gebäuden und Gegenständen fern zu halten.
Weitere Tätigkeiten sind Feuersicherheitswachdienste, Absperrmaßnahmen sowie die Durchführung von Brandschutzunterricht, Brandschutzbegehungen und regelmäßige Übungen.

Diese Aufgaben werden in ehrenamtlicher Leistung erbracht.

Unsere Feuerwehr besteht aus

– der Jugendfeuerwehr,

– der aktiven Mannschaft,

– der Altersmannschaft

– und passiven Mitgliedern.

Es sind jederzeit weibliche und männliche Interessierte willkommen.

Unsere aktuellen Termine können Sie dem Mitteilungsblatt der Gemeinde Oftersheim entnehmen, oder wenn Sie Fragen oder Lust auf mehr Informationen haben, können Sie uns auf unserer Homepage www.feuerwehr-oftersheim.de besuchen oder über die Gemeindeverwaltung Kontakt aufnehmen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Oftersheim

Internet:

www.feuerwehr-oftersheim.de

Gartenbauverein Oftersheim e. V.

Im Jahre 2003 feierte der Gartenbauverein seinen 70. Geburtstag. Er hat sich Jahr für Jahr langsam aber stetig entwickelt. Der Verein zählt über 800 Mitglieder, darunter 100 Jugendliche. Die schön gelegene Gartenanlage im „Oberen Wald“ besteht aus 120 Parzellen. Sie ist schon über 50 Jahre alt. Viele Oftersheimer Bürger gehen dort gern spazieren. Unsere kleine, aber gemütliche Vereinsgaststätte mit Wintergarten lädt zur Einkehr ein. Seit 1999 hat der Verein eine zweite Anlage im Kohlwald mit 41 Gärten unter seine Fittiche genommen. Sie entwickelt sich recht gut.

Regelmäßig finden Veranstaltungen statt, z. B. das Erntedankfest mit Herbstball, Vereinsausflüge, das zwei Tage dauernde Sommernachts- und Gartenfest sowie der Kürbis-König-Wettbewerb. Im Rahmen der Mitglieder- und Pächterversammlungen gibt es Fachvorträge mit Ratschlägen zum Natur- und Umweltschutz. Zu unseren Baumschneidekursen kommen die Oftersheimer Gartenbesitzer immer recht zahlreich.

Auch an das „Junge Gemüse“ denkt der Verein. Der Spielplatz, die Nikolausfeier und das Ostereier-Suchen sind bei den Kleinen sehr beliebt. Der Gartenbauverein beteiligt sich intensiv an den Veranstaltungen der Gemeinde Oftersheim, z. B. am jährlich stattfindenden Sommertags-Umzug, am Tag des Waldes und am Ferienprogramm. Nicht selten tollen dann im „Oberen Wald“ 100 Kinder herum und verbringen schöne Stunden in der Gartenanlage.

Die Gartenfreunde tragen durch verantwortungsvollen Umgang mit der Natur dazu bei, die Lebensräume für Vögel, Kleintiere und Pflanzen zu erhalten. Biologisches Gärtnern ist angesagt – schließlich soll das Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten Freude bereiten und mit Genuss gegessen werden. Regenwasser sammeln, Kompost anlegen und Verzicht auf die chemische Keule gehört zur giftfreien Parzelle. Ein Tag im Garten ist wie ein kleiner Urlaub – Bewegung an der frischen Luft, Entspannung im Grünen und Erholung inmitten der Natur. „Jeder soll sich auf seiner Scholle wohlfühlen“ lautet das Motto beim Gartenbauverein.

Reichhaltiger Erntedank-Tisch beim Herbstball.

Gewinner des Luftballon-Wettbewerbs anlässlich des Kinderferienprogramms.

Internet:

www.vereine.oftersheim.de/gartenbauverein/

GV „Germania“ 1864 e. V. Oftersheim

Die Sängerinnen und Sänger im Jubiläumsjahr 2004.

Der 1864 gegründete Gesangverein „Germania“ ist der älteste Verein in Oftersheim. Ursprünglich entstanden aus einer Gruppe sangesfreudiger Männer, formierte man sich 1948 zu einem gemischten Chor. Heute verteilen sich unsere Sängerinnen und Sänger jeden Alters auf drei Chorgruppen. Während im Gemischten Chor das traditionelle Liedgut gepflegt wird, widmet sich der Gospelchor modernen Arrangements aus Rock, Pop und Gospels.

Der Jugendchor (Alter: ab 14 Jahre) interpretiert tagesaktuelle Hits in englischer Sprache.

Im kulturellen Leben der Gemeinde ist die „Germania“ durch zahlreiche Auftritte und Konzerte ein fester Bestandteil.

Auch unser Vereinsleben kommt nicht zu kurz. Angefangen bei der Winterfeier, dem Bockbieranstich, dem Scheuerfest und der Liederweihnacht treffen wir uns oft und gerne in geselliger Runde.

Um die Tradition des Chorgesangs auch in Zukunft fortsetzen zu können, laden wir interessierte Frauen, Männer und Jugendliche dazu ein, ihre gesanglichen Fähigkeiten unter professioneller Anleitung zu entdecken, um so fester Bestandteil des Chors zu werden.

Auch freuen wir uns über jedes Mitglied, welches durch seinen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 22,– € bereit ist, den Verein in passiver Form zu unterstützen.

Wir treffen uns jeden Freitag in unserem Vereinslokal „Zum Kronprinzen“ zu folgenden Zeiten:

Jugendchor:	18.00 Uhr
Gospelchor:	19.30 Uhr
Gemischter Chor:	20.30–22.00 Uhr

Internet:

www.germania-oftersheim.de

Gewerbeverein Oftersheim e. V.

Der Gewerbeverein Oftersheim feierte im Oktober 1998 im Rose-Saal sein 100-jähriges Bestehen. Zahlreiche prominente Festredner, unter anderem der damalige Oberbürgermeister von Schwetzingen und jetzige Finanzminister von Baden-Württemberg, Herr Gerhard Stratthaus, sowie der Präsident des Bundes der Selbstständigen Baden-Wüttembergs, Herr Rudolf Kurz MdL, bestätigten, dass der Gewerbeverein mit seinen Mitgliedern das Ortsbild und das Geschehen im Ort nachhaltig positiv mit beeinflusst. Der von uns veranstaltete Weihnachtsmarkt findet das allergrößte Interesse von Groß und Klein. Natürlich werden die altersbedingten Schließungen von Firmen nicht immer von Nachfolgern ersetzt, aber zahlreiche Neueröffnungen beleben und aktivieren die Oftersheimer Geschäftswelt. Auch wir spüren die uns eingrenzenden Großstädte und die vielen Groß- und Supermärkte.
Unser Bestreben ist es, durch sachliche und fachliche Beratung, Kundenservice und Marktaktivitäten die Kundschaft zum Kauf am Ort anzuhalten.

Unsere Aktivitäten sind der von uns veranstaltete Weihnachtsmarkt. Er findet das allergrößte Interesse der Bevölkerung. Bereits seit 10 Jahren kommt unser Nikolaus, begleitet vom Christkind, in der Pferdekutsche und verteilt an die Kleinsten unserer Gemeinde Weihnachtssüßigkeiten. Zum anderen werden von unserer Handwerker- und Fachhändler-Gemeinschaft laufende Aktionen während des Jahres durchgeführt, die einen Anreiz zum Kauf im Ort geben sollen.

Für die Geselligkeit sorgen unsere Versammlungen, welche zur Abwechslung auch mal, wie gehabt, als Herbstversammlung im Haus Nr. 59 im Ortszentrum mit Freibier, Weißwurst und Brezeln abgehalten wurde, oder unser Familienabend in der Grillhütte. Diese neuen Ideen des Marktausschusses wurden durch zahlreiche Besucher bestätigt.

Hausfrauenbund

Im vergangenen Jahr feierte der Hausfrauenbund sein 25-jähriges Bestehen. Jeder der zahlreichen Gäste und Mitglieder freute sich, dass der Festakt im Rose-Saal so gelungen war. 25 Jahre Hausfrauenbund, das waren 25 lebendige, schöne und abwechslungsreiche Jahre. Wir verdanken dies wenigen mutigen Frauen, die den Verein aus der Taufe hoben, und jenen Vorstandsmitgliedern, die dieses Werk fortsetzen. Für Bürgermeister Helmut Baust war es im Rückblick eine kurze Zeit, dabei zeichnete er eine stolze Bilanz und hohes Ansehen auf. Habe der Hausfrauenbund doch wichtige Aufgaben übernommen. Baust erinnerte, dass 1873 in Berlin der erste Hausfrauenbund gegründet wurde, 1915 der Deutsche Hausfrauenbund. Er skizzierte, wie sehr sich das Bild mit dem Begriff Hausfrau seither geändert, welcher gesellschaftlicher Wandel sich vollzogen hat.

Mit dem Vergleich eines mal positiven Werbespots kann übergeleitet werden auf die sehr vielfältigen Aufgaben einer Hausfrau, die schon mit viel Geschick ein erfolgreiches Unternehmen leitet. Hausfrauen und Beruf, die Hausfrauen sind nicht zu beneiden. Und deshalb ist es wichtig, dass der Oftersheimer Hausfrauenbund sich auch sehr aktiv am Gemeindegeschehen beteiligt.

Von der Gründung an war dies das Bestreben, und so entwickelte sich der Hausfrauenbund prächtig. Bereits zehn Jahre später steuerte der Hausfrauenbund aus kleinsten Anfängen heraus die 200-Mitglieder-Grenze an. Vorträge über hauswirtschaftliche Aspekte waren und sind Bestandteil der monatlichen Zusammenkünfte. Betriebsbesichtigungen und Ausflüge, darunter ein Acht-Tage-Ausflug, teilweise ins Ausland, gehören zum abwechslungsreichen Programm, wie das Sommerfest, Muttertagsfeier und Weihnachtsfeier. Als Ziel gilt, das Niveau beizubehalten und junge Mitglieder zu werben.

Heimat- und Kulturkreis Oftersheim e. V.

Wenn man die Entstehungsgeschichte, die zur Gründung des Vereins führte, zurückverfolgt, ist mit dem Jahr 1972 zu beginnen. Die Gemeinde erwarb damals das Grundstück Mannheimer Straße 59, auf dem sich ein alter Bauernhof nach fränkischem Muster befand. Nach Beendigung der umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten machte es keine Mühe, im Jahr 1977 mit den reichlich zur Verfügung stehenden Exponaten den vorhandenen Raum sinnvoll und übersichtlich mit heimatgeschichtlichen Gerätschaften auszustatten. Nachdem so eine nicht unerhebliche Sammlung eingerichtet war, entstanden Überlegungen, wie man am besten Oftersheimer Kultur, Bräuche und Geschichte sinnvoll erhalten und neu beleben könnte. Man war sich jedoch darüber klar, dass Heimatgeschichte aufzuarbeiten, zu pflegen und sie in sinnvoller Weise öffentlichkeitsnah zu machen, niemals die Aufgabe Einzelner sein kann, sondern der Unterstützung zahlreicher Mitglieder bedarf. Zwischenzeitlich erwarb die Gemeinde das Nachbaranwesen, Mannheimer Straße 61, und plante, das gesamte Anwesen nach Umbau und Renovierung zur Erweiterung der Sammlung sowie eines Waldmuseums einzurichten. Als nächster Schritt wurden Arbeitskreise gebildet, um die zukünftige Arbeit in Sachgebiete eingeteilt zu bewältigen. Sehr schnell wurde festgestellt, dass diese Aufgaben nur dann befriedigend gelöst werden können, wenn ein Verein gegründet wird, der mit beratender Unterstützung der Gemeinde sich künftig den vielfältigen Aufgaben stellt. Der Verein wurde am 28. März 1983 ins Leben gerufen.

Seitdem spricht der Heimat- und Kulturkreis Oftersheim e.V., in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde, alle Bürger Oftersheims an, die an der Erhaltung heimatlicher Werte interessiert sind, besonders an der Heimatforschung, an der Erhaltung des Brauchtums, des Volksgutes und der Mundart, an der Förderung heimatlicher Kunst und Kultur, an der Betreuung und Erweiterung von Sammlungen vor allem für das Heimatmuseum.

Um dieser Zielsetzung gerecht zu werden, wurden die nachfolgenden Arbeitskreise gebildet:

– Arbeitskreis Volkskunde und Brauchtum
– Arbeitskreis Museum
– Arbeitskreis Bild und Dokumentation

Mit unseren Veranstaltungen: Ostermarkt, Maibaumaufstellen, Museumstag, Hobbykünstlerausstellung, Kerwe und dem Weihnachtsmarkt, die mittlerweile weit über unsere Ortsgrenzen hinaus bekannt sind, tragen wir zudem zur Gestaltung des kulturellen Lebens in Oftersheim bei.

Internet:

www.vereine.oftersheim.de/hukko

Hundesportverein Oftersheim e. V.

Am 10. Oktober 1936, so steht es im ersten Protokoll, trafen sich in der Wirtschaft „Zum Löwen“ neun namentlich aufgeführte Hundefreunde zu einer „Ortsgruppengründung“. Das war die Geburtsstunde des Hundesportvereins Oftersheim.
Bedingt durch die Kriegsjahre ruhte die Ausbildung und die Tätigkeit der Hundefreunde.
Nach dem Kriege ging man mit Eifer an den Ausbau des Vereins. Es wurden ein Vereinsheim und Nebengebäude errichtet. Im Laufe der Jahre wurde das Vereinsheim bis zu dem heutigen Stand erweitert. Als öffentliche Gaststätte ist das Vereinsheim mit seinem schattigen Garten ein beliebter Treffpunkt nach Wanderungen in den Oftersheimer Dünen geworden.
Der Aufbau des Hundesportvereins im sportlichen Bereich ging zügig voran. Die Hundefreunde schlossen sich im „Südwestdeutschen Hundesportverband“ (swhv) zusammen. Bereits ein Jahr nach Gründung des Verbandes wurde der Hundesportverein Mitglied und kann somit auf eine über fünfzigjährige Mitgliedschaft zurückblicken.
War es am Anfang nur der reine Schutzhundesport, der die Hundefreunde sich sportlich betätigen ließ, so wurden nach und nach die sportlichen und erzieherischen Möglichkeiten ausgebaut.
Nach dem Motto **„Fit und gesund durch Sport mit dem Hund“** bietet der Hundesportverein jedem Hundebesitzer die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten eine Tätigkeit mit dem Hund auszuüben. Schon ab einem Alter von drei Monaten lernen die Welpen in einer Lern- und Spielstunde sozialverträgliches Verhalten anderen Hunden und Menschen gegenüber. Daran schließt sich ein Junghundgruppen- und Verhaltenstraining an. Das Verhaltenstraining soll dem Hundebesitzer die Möglichkeit geben, sich mit seinem Hund zu bewegen, ohne unangenehm aufzufallen. Diese Grundausbildung ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Nach einer kostenlosen Schnupperstunde können Sie sich entscheiden, ob Sie gegen einen geringen Kostenbeitrag die Ausbildung fortsetzen wollen.
Erst weiterführende Betätigungen, die zu einer Begleithunde-, Schutzhunde- und Wachhundeprüfung führen, sowie Betätigung im Turnierhundesport sind an eine Mitgliedschaft gebunden.
Unsere Übungs- und Trainingszeiten:
– Welpen ab 3 Monate
Samstag ab 15.00 Uhr
– Junghunde und Anfänger
Samstag ab 15.45 Uhr
– Basisausbildung
Samstag ab 16.30 Uhr
– Turnierhunde
Samstag ab 17.15 Uhr
– Begleit- und Gebrauchshunde
Dienstag ab 18.00 Uhr
Sonntag ab 9.00 Uhr

Internet:

www.oftersheim.de/hsv

Judo-Club Oftersheim e. V.

JUDO, der Wettkampf- und Selbstverteidigungssport aus Japan mit dem fernöstlichen Charme, fasziniert viele Menschen. Kein Wunder, denn Judo ist so vielseitig, dass es jedem etwas bieten kann: Dem ehrgeizigen Wettkämpfer genauso wie dem Freizeitsportler, der sich einfach nur fit halten und nette Leute treffen möchte.

Im Gegensatz zu vielen anderen Kampfsportarten verzichtet Judo bewusst auf harte Schläge und Tritte und auf alle schmerzhaften und gefährlichen Bewegungsabläufe. Die Bedeutung des Wortes Judo – „der sanfte Weg" – kennzeichnet das Wesen dieser olympischen Sportart: SIEGEN durch NACHGEBEN.

Mit minimalem eigenen Krafteinsatz soll die größtmögliche Wirkung erreicht werden. Auch ein erheblich größerer und schwererer Gegner kann problemlos geworfen werden, wenn er die Grundprinzipien des Judo nicht beherrscht. Judo bietet also auch den weniger Kräftigen, wie zum Beispiel Frauen und Mädchen, die Möglichkeit, sich gegen Angriffe zur Wehr zu setzen.

Gerade auch für Kinder ist Judo die ideale Sportart. Erfahrene Kinder- und Jugendtrainer sorgen dafür, dass Spiel und Spaß bei ihren Schützlingen im Vordergrund stehen. Die Kleinen können sich austoben und sind mit großem Eifer bei der Sache. Gürtelprüfungen und Wettkämpfe sorgen für Motivation und Erfolgserlebnisse. Ganz nebenbei erzieht Judo die Kinder und Jugendlichen zu Fairness und Kameradschaft und stärkt ihr Selbstbewusstsein.

Der Judo-Club Oftersheim (JCO) wurde am 3. April 1980 auf Initiative von Dieter Nickler und Werner Keller gegründet.

Unter sportlicher Leitung von Werner Keller ist der JCO national und international außerordentlich erfolgreich. So wurden zum Beispiel Ralf Kesselring Internationaler Deutscher Meister, Knut Nowack wurde Internationaler Englischer Vizemeister mit mehreren Einsätzen in der Jugend-, Junioren- und Herren-Nationalmannschaft, Sascha Nemeth Deutscher Meister und Robert Utz Internationaler Deutscher Meister. Die Judoka des JCO kämpften bisher rund dreißig Mal bei Süddeutschen Meisterschaften und erreichten etwa 80 badische Meistertitel.

Natürlich kommt neben dem Sport auch die Geselligkeit zu ihrem Recht. So gibt es über das Jahr verteilt mehrere Veranstaltungen, vom Grillfest bis zur Weihnachtsfeier.

Wer Interesse hat, den JCO näher kennen zu lernen, der schaut einfach an einem Trainingstag (Montag, Mittwoch und Freitag) bei uns in der Kurpfalzhalle vorbei.

Internet:

www.judo-club.de

Jugendzentrum in Selbstverwaltung Oftersheim e. V.

Das Oftersheimer Jugendzentrum („s'JUZ") ist eine Einrichtung für Kinder, Teenies und Jugendliche bis 21 Jahre und befindet sich, wie der Name schon sagt, seit 1982 im Zentrum der Gemeinde, im Anwesen Mannheimer Straße 67, unter einem Dach mit der **Gemeindebücherei** und dem **Internet-Treff.** Das JUZ verfügt über ein freundlich und zeitgemäß eingerichtetes „Jugendcafé" mit Billard, Tischtennis, Kicker etc., über eine Disco, Küche, Werkstatt, mehrere Gruppenräume sowie Außenanlagen und Spielflächen.

Das **JUZ-Programm** richtet sich an Kinder ab 6 Jahre, Teenies und Jugendliche bis 18 Jahre. Junge Erwachsene von 18–21 Jahre haben im JUZ Gastrecht, soweit sie den Betrieb nicht stören. Neben dem offenen Bereich (Teenie-Treff und Jugendcafé) und den Veranstaltungen (z. B. Disco-Parties), gibt es im Rahmen des Wochenprogramms (Mo.–Fr. ab 14 Uhr) zusätzliche Angebote für die verschiedenen Alters- und Benutzergruppen (Hausaufgabenbetreuung, Musik-, Bastel-, Spielgruppen etc.) Viermal jährlich haben die Kinder und Jugendlichen Gelegenheit, das **JUZ-Quartalsprogramm** mitzubestimmen und mitzugestalten. Alle JUZ-Angebote werden betreut von hauptamtlichen Mitarbeitern (Erziehern, Sozialpädagogen), von Honorarkräften, Praktikanten und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Der Trägerverein „Jugendzentrum in Selbstverwaltung Oftersheim e. V." (gegründet 1975)
Das JUZ Oftersheim ist aus der Selbstverwaltungsbewegung hervorgegangen und bis heute eine selbstständige Einrichtung in freier Trägerschaft geblieben. Dies war allerdings nur möglich auf Grund der wohlwollenden finanziellen und personellen Unterstützung durch die *Gemeinde Oftersheim.*
Um das JUZ, unabhängig von den Höhen und Tiefen eines selbstverwalteten Jugendzentrums, konzeptionell den gewachsenen und ständig steigenden Anforderungen an zeitgemäße Kinder- und Jugendarbeit anpassen zu können, wird seit einigen Jahren mit Erfolg ein **Kooperationsmodell** praktiziert: Trägerverein, Jugendgemeinderat, die hauptamtlichen Mitarbeiter und Vertreter der Gemeindeverwaltung bilden den **JUZ-Beirat.** Hier wird mindestens einmal jährlich die **JUZ-Konzeption** überprüft, verbessert und fortgeschrieben. Die **Hausleitung** erhält dann den Auftrag, für die Umsetzung der Beiratsbeschlüsse zu sorgen und zwar in größtmöglicher Zusammenarbeit mit den jugendlichen Besuchern. Diese haben vielfältige Möglichkeiten, das JUZ nach ihren Interessen und Bedürfnissen mitzugestalten: Als Mitglied im Trägerverein, als Mitarbeiter im Leitungsteam oder als ehrenamtliche/r Helfer/in in einem der zahlreichen JUZ-Projekte.

Internet:

www.juz.oftersheim.de

Kleintierzuchtverein 1931 Oftersheim e. V. – C 148

Was machen wir?
Die Kleintierzüchter widmen sich der Zucht anerkannter Rassen der Sparten Gefügel (Hühner, Tauben, Zier- und Wasserziergeflügel) und Kaninchen. Für die einzelnen Rassen bestehen festgelegte Standards, denen die gezüchteten Tiere in ihrem Erscheinungsbild hinsichtlich der Form, der Farbe bzw. des Farbenschlags und der Körperhaltung entsprechen müssen. Auf den jährlichen Tierausstellungen bewerten besonders ausgebildete Preisrichter die Tiere und erteilen Benotungen. Der derzeitige Zuchtumfang im Verein beträgt:

16 Hühnerrassen bzw. Farbenschläge
6 Rassen Zier- bzw. Wasserziergeflügel
9 Taubenrassen bzw. deren Farbenschläge
14 Kaninchenrassen

Zurzeit stehen den Züchtern dafür 16 Zuchtparzellen innerhalb des Vereinsgeländes zur Verfügung.

Was wollen wir?
Wir wollen die Erhaltung anerkannter Rassen durch gezielte Zucht nach den vorgegebenen Standards. Wichtig ist es uns, den Gedanken der Kleintierzucht an interessierte Jugendliche weiterzugeben. Diese erhalten sowohl durch den Verein als auch durch einzelne Züchter und Mitglieder vielfältige Unterstützung.

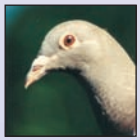
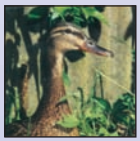
Was bietet das Vereinsleben?

Der Verein wurde im Jahr 1931 gegründet. Die erste Vereinsanlage befand sich auf dem Gebiet der „Fohlenweide". Wegen der dortigen Baulanderschließung wurde sie ab 1967 aufgelöst und an den jetzigen Standort im „Oberen Wald" verlegt.

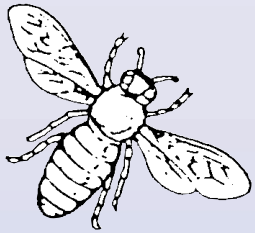
Selbstverständlich führen wir auch Vereinsveranstaltungen durch. Besonders beliebt sind das „Wellfleischessen" am Vatertag und das zweitägige „Gockelfest" am letzten Juni-Wochenende, die über die Ortsgrenzen Oftersheim hinaus bekannt sind. Für die Kinder der Gemeinde gestaltet der Verein am Ostermontag das „Ostereiersuchen" sowie im Sommer das Ferienprogramm. Jeweils am 1. Dezember-Wochenende findet die „Lokalschau", eine Ausstellung der besten Vereinstiere, statt.

Gerne übernehmen wir nach Anmeldung die Führung ganzer Schulklassen durch das Vereinsgelände und informieren anschaulich und kompetent über die Tiere und deren Zucht.

Das Vereinslokal in dem erst im Jahr 2004 eingeweihten neuen Vereinsheim hält für alle Besucher ein umfangreiches Bewirtungsangebot bereit.

LandFrauen Ortsverein Oftersheim



Landfrauen bei einer Stadtführung in Heidelberg. Im Hintergrund die Mauern des Heidelberger Schlosses.

50-jähriges Jubiläum 1999. V.l.n.r.: 1. Vorsitzende Irene Gieser und die drei Gründungsmitglieder Hedwig Siegel, Käthe Hahn und Lydia Seitz.

Mit derzeit 55.000 Mitgliedern ist der LandFrauenverband Württemberg-Baden der größte Frauenverband in Baden-Württemberg.

Der Ortsverein Oftersheim zählt zurzeit 70 Mitglieder. Er wurde im Dezember 1949 von 20 Oftersheimer Frauen in der Gaststätte „Zur Rose“ gegründet.

Der LandFrauenverein Oftersheim ist offen für Frauen aller Generationen und Berufsgruppen im ländlichen Raum. Der Verein ist politisch neutral und konfessionell ungebunden. Die LandFrauen bieten Fachvorträge und Diskussionsveranstaltungen zu verschiedenen Themen an. Zu dem abwechslungsreichen Programm der LandFrauen gehören auch ein Grillfest, das Erntedankfest und eine Weihnachtsfeier. Der LandFrauenverein beteiligt sich an kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde, z. B. Sommertagsumzug und Kinderferienprogramm.

Auch die Kreativität kommt bei den LandFrauen nicht zu kurz. Ebenso werden Bildungs- und Begegnungsreisen sowie Lehrfahrten angeboten.

Die Arbeit bei den LandFrauen ist geprägt vom Miteinander und Füreinander aller Mitglieder. Nur wenn alle Hände ineinander greifen und sich jede Frau engagiert, entsteht eine Lebendigkeit und Reichhaltigkeit im Verein.

Kommen Sie zu uns, bei uns ist immer ein Platz für Sie frei! Der Mitgliederbeitrag beträgt zurzeit 20,– € jährlich.

Marinekameradschaft Oftersheim 1953 e. V.

Marinekameradschaft
Oftersheim 1953 e.V.

Sicher werden Sie sich schon gewundert haben, mitten im tiefsten Binnenland, weitab von der See, einen Verein vorzufinden, der den Namen MARINEKAMERADSCHAFT 1953 e. V. trägt.

Nun, die Erklärung ist ganz einfach. Bei allen deutschen Marinern war es guter Brauch, die *„See Lords“* vornehmlich im süddeutschen Raum zu rekrutieren. Und wer die Seefahrt erleben durfte – in guten oder in schlechten Zeiten – den ließ sie nicht mehr los. Zumeist ein Leben lang.

Das an Bord erfahrene Miteinander, die Kameradschaft sowie die Liebe zur See, in Verbindung mit der Pflege und Wahrung maritimen Brauchtums, lebt in unserer Marinekameradschaft weiter. Wenn Sie sich dem maritimen Gedankengut verbunden fühlen, oder sogar bei der Marine, Handelsschifffahrt und Fischerei zur See gefahren sind, dann besuchen Sie uns doch einmal.

Wir treffen uns an jedem 3. Samstag im Monat um 19.00 Uhr in unserem Kameradschaftslokal „Zum Kronprinzen“, Mozartstraße 21, 68723 Oftersheim, Telefon (0 62 02) 5 48 91. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir haben 100 Mitglieder (40 Frauen und 60 Männer). Auch veranstalten wir ein Bordfest und Ausflüge, Muttertags- und Weihnachtsfeiern. Wir treffen uns zum Singen maritimer Lieder. Auch andere Kameradschaften im Landesverband werden zu ihren Bord-, Boots- und Gartenfesten von uns besucht. Die „Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ wird mit ihren Sammelschiffchen von uns unterstützt.

– Navigare necesse ist – Schifffahrt ist nötig –

WIR FINDEN DAS REZEPT

– VERSCHÜTTETES BERGEN –

– VERGESSENES ZURÜCKRUFEN –

– ERINNERUNG BEWAHREN –

– AKTUELLES HINZUFÜGEN –

– ZUKÜNFTIGES VORBEREITEN –

– NEUES PRÜFEN –

Motorsportclub Oftersheim e.V.

50 1953-2003

ADAC Nordbaden

Am 14. Oktober 1953 fanden sich im Gasthaus „Grünes Laub“ in Oftersheim einige junge Motorsportfreunde ein, um einen Motorsportclub zu gründen.
Sinn und Zweck dieses Clubs sollte es sein, die Kameradschaft zu pflegen, gemeinsame Ausfahrten zu unternehmen und sich monatlich zu Clubabenden zu treffen. Es wurden gegenseitige Interessen und das Kameradschaftsgefühl gefördert sowie die gemeinsame Leidenschaft **„Motorsport“** gepflegt.
Unter der Leitung des damaligen 1. Vorsitzenden, **Johann Dolezal,** wurden vor allem die jugendlichen Moped- und Motorradfahrer zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr trainiert und unterrichtet.
Das **Lkw-Geschicklichkeitsturnier** und der **Jugendkartslalom** sind alljährlich die großen Sportereignisse beim MSC Oftersheim.

Weitere alljährliche Veranstaltungen sind:

– **Fahrradturnier:** in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Grundschule

– **Kinderferienprogramm:** Seifenkistenrennen und Fahrradrallye

– **Weihnachtsmarkt:** auf dem Schulhof

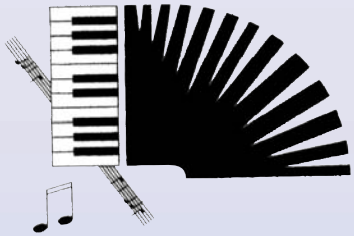
– **Winterfeier:** Abschluss der Saison mit Ehrung der aktiven Mitglieder

sowie verschiedene vereinsinterne Veranstaltungen.

Alle 14 Tage am Freitag findet um 20 Uhr ein Clubabend im Clublokal **„SG-Clubhaus“** in der Hardtwaldsiedlung statt. Die entsprechenden Termine können Sie der Tageszeitung entnehmen.

Internet:

www.msc-oftersheim.de



Musikfreunde 1922 Oftersheim e. V.

Unser Verein wurde 1922 unter dem Namen „Bandoneon Club Einigkeit“ gegründet, später in „Verein zur Pflege der Volksmusik“ umbenannt und trägt seit 1977 den Namen „Musikfreunde“ 1922 Oftersheim e.V.
Von zurzeit ca. 330 Mitgliedern sind über 185 aktiv im Verein tätig, d. h. sie spielen in einem oder mehreren Orchestern bzw. befinden sich in der Ausbildung. Ausgebildet wird in unserem Verein zum Akkordeon- oder Keyboardspieler, am Schlagzeug oder auch an der Gitarre. Zahlreiche Gruppen der musikalischen Früherziehung (von Geburt an bis 6 Jahren) ergänzen die Jugendarbeit.
Der Verein hat es sich zum Ziel gemacht, in verschiedenen Gruppen gemeinsam zu musizieren, vor allem Kinder und Jugendliche auf einem Instrument auszubilden, sowie schon die Kleinsten durch die musikalische Früherziehung mit Freude an die Musik heranzuführen.
Jährlich wiederkehrende Ereignisse sind im Frühjahr das Jahreskonzert, im Juni das Wochenende mit Musik und letztendlich die Weihnachtsfeier. Auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen. So sind Wochenendseminare für das 1. Akkordeonorchester sowie das Jugendseminar mit Aufenthalt in einer Jugendherberge, Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben der Region zur liebgewordenen Einrichtung geworden. Neben intensiven Musikproben bleibt immer noch genügend Zeit für Spiel und Spaß.

Zur Auswahl stehen die folgenden Orchestergruppen (je nach Alter und Leistungsstand): Akkordeonorchester, Rockgruppe Rockpoint, Schüler- und Jugendorchester und Kinderorchester.

Die musikalische Früherziehung findet für vier Altersgruppen statt: Mutter-Kind-Kurse von Geburt an, bzw. 18 Monaten, Mutter-Kind-Kurse ab 3 Jahren und ab 4½ Jahren.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt im Jahr 2005 für Einzelpersonen 16,– €, für zwei Personen einer Familie 23,– € und als Familienbeitrag (mehr als 2 Pers.) 31,– €.

Internet:

www.vereine.oftersheim.de/mf1922/

Musikverein Oftersheim e. V.

Gegründet 1906

Der Musikverein Oftersheim e. V. – 1906 gegründet – ist seitdem ein bedeutendes Glied im kulturellen Leben unserer Gemeinde.
Der Kapelle gehören derzeit ca. 25 aktive Musikerinnen und Musiker an. Ihr Repertoire beinhaltet sowohl traditionelle als auch moderne und konzertante Blasmusik.
In der intensiven Nachwuchsförderung werden zurzeit 30 Mädchen und Jungen von qualifizierten Ausbildern unterrichtet. Sie lernen im vereinseigenen Jugendorchester das gemeinsame Zusammenspiel zur späteren Integration in die Kapelle.
Neben musikalischen Auftritten bei befreundeten Vereinen beschränken sich die Aktivitäten nicht nur auf das Musizieren. Freizeitprogramme für unsere Jugend und Probewochenenden kommen nicht zu kurz.
Weit über die Grenzen hinaus bekannt ist das Oftersheimer Waldfest, eine der größten Veranstaltungen dieser Art im nordbadischen Raum. Traditionsgemäß findet dieses Fest an Pfingsten hinter der SG-Sportanlage im Hardtwald statt. Zwei Tage lang werden unsere Gäste von vielen bekannten Musikvereinen aus der Umgebung unterhalten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Nähere Auskünfte erhalten Sie von unserem Vorstand oder während der wöchentlichen Proben unseres Jugendorchesters im Josefshaus bzw. der Aktiven-Kapelle im Schützenhaus.

Internet:

www.musikverein-oftersheim.de

Ortskegelring Oftersheim

Der Ortskegelring Oftersheim, der im Jahre 1974 gegründet wurde, ist der Zusammenschluss der Freizeitkegelclubs der Gemeinde Oftersheim.
Die Hauptaufgabe des Ortskegelrings ist die Ausrichtung der alljährlichen Ortsmeisterschaften der Freizeitkegler, die Ausrichtung des Keglerballes mit den Ehrungen der jeweiligen Ortsmeister in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben sowie die Vertretung der Freizeitkegler gegenüber der Gemeinde und der Öffentlichkeit.
Der Ortskegelring ist Mitglied beim Vereinskartell Oftersheim. Im Moment stehen in der Gemeinde Oftersheim nur noch die Kegelbahnen im „Bistro Ideal“ sowie die Kegelbahnen (4 Stück) im „Maxim“ (ehem. Ratsstube) zur Verfügung. Ausweichmöglichkeiten gibt es noch im Hotel „Zagreb“ in Schwetzingen.

Große Sorgen bereitet den Verantwortlichen des Ortskegelrings die Tatsache, dass der Kegelsport (aber nicht nur in Oftersheim) mehr als rückläufig ist. Allein die Tatsache, dass bei den Ortsmeisterschaften ab 2004 kein Teilnehmer, ob weiblich oder männlich, unter 30 Jahren alt war, gibt zu bedenken. Hatten wir in den 80er-Jahren bei den jeweiligen Ortsmeisterschaften ca. 40 Kegelclubs als Teilnehmer, so waren es im Jahre 2004 gerade noch 12 Clubs (4 Damen-, 3 Herren- und 5 gemischte Clubs).

Wir hoffen und wünschen, dass einige Leser dieser Broschüre sich Gedanken darüber machen, wie man seine Freizeit in geselliger Runde verbringen könnte und sich dem einen oder anderen Club anschließen.

Für Auskünfte steht die Vorstandschaft jederzeit gerne zur Verfügung.

Ringerverein 1999 Oftersheim

Der Ringsport ist eine der ältesten und attraktivsten Kampfsportarten. Ringen ist nicht nur „kämpfen“ allein, sondern hilft vor allem Jugendlichen, Bewegungsabläufe zu koordinieren.
Der Ringsport in Oftersheim hat eine sehr lange Tradition, so wurde schon 1908 der damalige VfK 08 Oftersheim gegründet. Aus diesem Verein ging dann 1999 der heutige Ringerverein hervor. Der Verein hat mittlerweile ca. 150 Mitglieder.
Nachdem wir in den letzten Jahren insgesamt vier Mal aufsteigen konnten, ringt die erste Mannschaft in der Regionalliga Baden-Württemberg.
Auch haben wir 2004 endlich mit dem Aufbau einer Schüler- und Jugendabteilung beginnen können.
Da der Ringsport leider immer mehr zu einer Randsportart wurde, versuchen wir zumindest in Oftersheim durch unsere zahlreichen Aktivitäten auf uns aufmerksam zu machen.

Wir veranstalten regelmäßig eigene Grill-, Schlacht- und Sommerfeste, beteiligen uns am Gemeindegeschehen (Tag des Waldes, Ferienprogramm, Straßenfest) und arbeiten auch mit anderen Vereinen zusammen.
Da wir über keine eigene Sportstätte verfügen, findet das Training in der Kurpfalzhalle statt, unsere Heimkämpfe während der Saison tragen wir in der Karl-Frei-Halle aus.

Trainingszeiten
- Schüler und Jugendliche Donnerstag 18.00–19.15 Uhr. Ringen ist nicht nur ein Sport für Jungs, Mädchen trainieren bei uns auch mit.
- Erwachsene Dienstag und Donnerstag 19.30–21.00 Uhr.

Jahresbeiträge

– Erwachsene	50,00 €
– Familien	70,00 €
– Jugendliche	10,00 € (Versicherungsschutz)

Sängerbund-Liederkranz 1892 Oftersheim e. V.

Singen bringt Freude und schafft Freunde

Jetzt ist es wissenschaftlich belegt, Sänger sind gesünder und haben ein stärkeres Immunsystem als nur Zuhörer.
Wir sind ein Männerchor mit über 70 Sängern und treffen uns freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr zur Singstunde in unserem Sängerheim.
Mit unserem neuen E-Piano bleiben bei der instrumentalen Begleitung von Volksliedern, internationaler Folklore, geistlicher Lieder, über Operette und Oper, bis zu Gospel, Musical oder Schlager, keine Wünsche offen. Nach der Singstunde sitzen wir noch gerne bei regem Gedankenaustausch zusammen. Vom Arbeiter bis zum Akademiker sind alle Berufsgruppen vertreten.
Feste Veranstaltungen sind:
Die Bierprobe zu Jahresbeginn, das Sommerfest und der weihnachtliche Familienabend. Wir beteiligen uns in der Gemeinde am Sommertagszug, Kinderferienprogramm und Tag des Waldes. Daneben planen wir Konzerte, Freundschaftssingen und Liederabende.
Sportliche Mitglieder finden sich einmal in der Woche bei Gymnastik und Lauftreff.

„Gönne Deiner Frau einen freien Abend, gehe freitags in die Singstunde“

zählt bei uns doppelt. Die Sängerfrauen treffen sich regelmäßig in Gaststätten, um eigene Aktivitäten und Ausflüge zu planen.

Zu den meisten Veranstaltungen sind auch unsere fördernden Mitglieder eingeladen. Hierzu gehören auch unsere jährlich stattfindenden Eintagesausflüge und Mehrtagesreisen.

Kommen Sie einfach am Freitag zum Zuhören in unser Sängerheim. Die Vorstandschaft und alle Sänger freuen sich, Sie beim **Sängerbund-Liederkranz** als aktives oder förderndes Mitglied unter dem Motto begrüßen zu dürfen:

Wir geben dem Wort
einen guten Klang.
Veredeln den Satz
zu schönem Gesang.
Erfreuen die Menschen
mit unserem Lied.
Dass Mühsal, Kummer
und Trübsinn flieht.

Internet:
www.sb-liederkranz-oftersheim.de

Schachgemeinschaft Kurpfalz e. V. Schwetzingen/Oftersheim

Der Verein entstand im Jahre 1998 durch Fusion der beiden Vereine SC Schwetzingen 1919 und SV Oftersheim 1924. Wir haben zur Zeit ca. 65 Mitglieder, darunter 11 Jugendliche.

Unser Spielabend findet im Vereinshaus Bassermann in Schwetzingen, Marstallstraße 51, ab 20.00 Uhr statt. Die Vereinsjugend beginnt an diesem Tag um 18.00 Uhr mit ihrem Training.

Hier werden vielfältige Übungsmöglichkeiten geboten.

Wichtigstes Turnier ist die Kurpfalz-Meisterschaft. Außerdem wird ein Sommerturnier gespielt. Jeden Monat gibt es ein Wertungsblitz-Turnier, bei dem am Ende des Jahres ein Gesamtsieger ermittelt wird. Verschiedene Trainingsangebote ergänzen das Programm.

Das Training für Schüler/innen aus Oftersheim findet dienstags ab 16.30 Uhr im Siegwald-Kehder-Haus in Oftersheim, Mannheimer Straße 19, statt.

Für Schüler/innen der Realschule und des Gymnasiums gibt es ein Training freitags ab 14.00 Uhr im Turnhallengebäude des Hebelgymnasiums.
Geleitet werden diese Übungsstunden vom staatlich geprüften Übungsleiter Rainer Waibel.
An der Verbandsrunde nehmen drei Mannschaften teil. Die erste Mannschaft befindet sich zur Zeit in der Landesliga, der höchsten Klasse des Bezirks Mannheim. Nur eine Klasse tiefer, in der Bereichsklasse, spielt die zweite Vertretung. Die dritte Mannschaft spielt in der Kreisklasse.
In der Vergangenheit haben beide Vereine auch überregionale Turniere veranstaltet, wie das Vatertagsblitzturnier in Oftersheim oder das Schwetzinger Open. Beide Vereine haben auch mehrfach den Badischen Schachkongress ausgerichtet, der zu den größten Turniere in Deutschland zählt. Auch waren schon einige internationale Großmeister wie der Ex-Weltmeister Max Euwe, Fritz Sämisch, Vlastimil Hort u. a. bei uns zu Gast. Unser Ziel ist es, diese Aktivitäten auch im neuen Verein fortzuführen.

Internet:

www.sgkurpfalz.de

Siedlergemeinschaft Oftersheim

Die Gemeinschaft wurde am 16. August 1952 gegründet und zählt heute etwa 140 Mitglieder.

Die Gemeinschaft ist Mitglied im „Deutschen Siedlerbund“, Landesverband Baden-Württemberg für Kleinsiedlung und Familienheim e. V.

Er ist die größte Organisation aller Familienheimbesitzer in der Bundesrepublik Deutschland und vertritt deren Interessen. Der Landesverband Baden-Württemberg betreut über 22.000 Mitgliederfamilien.

Die Ziele sind verstärkte Förderungen beim Bau von Familienheimen, Erhaltung und Schutz vor Verlust des Familienheimes und Schaffung einer menschengerechten Umwelt. Information und Beratung erfolgt u. a. durch die Monatszeitschrift „Familienheim und Garten“.

Im Jahresbeitrag ist eine Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung, eine Bauherrenhaftpflichtversicherung, eine Rechtschutzversicherung, Rechtsberatung in Haus- und Grundstücksangelegenheiten sowie Gartenfachberatung enthalten.

Regelmäßige Veranstaltungen sind Faschingsabend, Ostereiersuchen, Siedlerfest, Helferfest, Weihnachtsfeier, Ausflüge und Informationsabende.

Wir haben eine eigene Frauengruppe, die 1963 gegründet wurde. Sie macht eigene Veranstaltungen wie z. B. Weihnachtsfeier, Muttertagsfeier, Ausflüge, Wanderungen und Theaterbesuche. Die Siedlerfrauen treffen sich monatlich.

Ski-Club Oftersheim e. V.

Ein Ganzjahresverein,
bei Geselligkeit und Sport

Die Gründung des Vereins erfolgte im Dezember 1970 mit dem Ziel der Förderung des Skisports sowohl als Leistungs- als auch im Breitensport. Dies erfolgt durch z. B. Ausrichtung und Teilnahme an ausgewählten **Skirennen** wie Kreis-, Verbandsmeisterschaften, Pokalrennen u. a. m., im **Breitensport** durch mehrere Familienskifreizeiten von Januar bis April. Unser Angebot, sich das Jahr über fit zu halten, umfasst sowohl **konkrete Veranstaltungen** wie Wanderungen in der näheren Umgebung, eine Hochgebirgswanderung, Familienfreizeit, die Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens und gezielte **Trainingsübungen** wie:

– Kurpfalzhalle
Sport und Spiel für Kinder und Jugendliche
montags 18.00–19.00 Uhr
Fit im Sommer, fit im Winter für Erwachsene
montags 19.00–20.00 Uhr

– Rosesaal
Fitness-Training mit Musik donnerstags 19.00–20.00 Uhr
Atmen – Bewegen – Entspannen
donnerstags 20.00–21.30 Uhr

– Parkplatz Schützenhaus
Nordic-Walking im Winter samstags 15.00 Uhr
im Sommer dienstags 18.30 Uhr
Lauf- und Walking- Treffs
sonntags und mittwochs 9.00 Uhr
dienstags und donnerstags s. Tagespresse

– Treffpunkt: Di., Do., So. Rotwildgehege Oftersheim

– Mi. Gemeindesportplatz am Schützenhaus

– TSV-Sportplatz
Training zum Sportabzeichen im Sommer
dienstags 19.00 Uhr

In den monatlichen Versammlungen gibt es aktuelle Informationen über das Vereinsleben und zukünftige Aktivitäten werden besprochen. Hierbei kommt natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz.
Informationen über den Skiclub finden Sie im Internet unter www.oftersheim.de/sco/.

Die Mitgliedsgebühren betragen:

– Schüler, Jugendliche und Studenten	20,– €
– Erwachsene	30,– €
– Familien	60,– €

pro Jahr.

Internet:
www.oftersheim.de/sco/

Sportgemeinschaft Oftersheim

Die SGO entstand 1975 durch die Fusion der beiden Fußballvereine FV und DJK. Das Gründungsjahr ist 1911, die Vereinsfarben sind grün-weiß. Heute zählt der Verein mit mehr als 600 Mitgliedern zu den größten dieser Gemeinde. Das Sportgelände mit Rasenplatz, Kunstrasenplatz mit Flutlicht, Kunstrasen-Trainingsplatz und drei Tennis-Sandplätzen befindet sich in der Hardtwaldsiedlung, Hockenheimer Straße 1a. Zwei aktive Fußballmannschaften, die derzeit in attraktiven Ligen spielen, eine Damenmannschaft, Privat- und Firmenmannschaften, eine Jugend- sowie eine Tennisabteilung zeugen von einer breiten Palette sportlicher Aktivität. Aber nicht nur im sportlichen, sondern auch im geselligen Bereich sind wir ein aktiver Verein. Mit sportlichem Teamgeist und viel Spaß bieten wir unseren Mitgliedern eine Plattform zur optimalen Gestaltung ihrer Freizeit.

In unserer Jugendabteilung, zu der auch eine Mädchenmannschaft gehört, gehen derzeit ca. 250 Mitglieder aller Altersklassen ihrem Lieblingshobby nach. Die Junioren werden in elf Mannschaften von geschulten Trainern ausgebildet, so dass eine gute sportliche und pädagogische Betreuung gewährleistet ist. Besonders erwähnenswert ist die Spielgruppe, eine in der Region einmalige Einrichtung, in der Kinder von drei bis fünf Jahren spielerisch und mit viel Freude auf den Fußballsport vorbereitet werden.

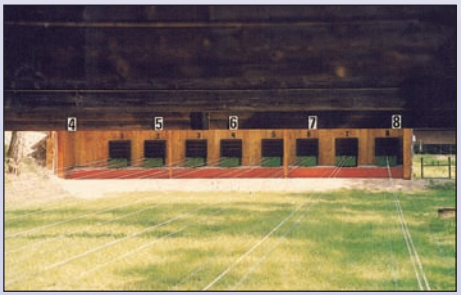
Die Tennisabteilung (keine Aufnahmegebühr) setzt sich momentan aus etwa 50 Mitgliedern zusammen, die es nicht nur verstehen, ihren Sport erfolgreich auszuüben, sondern auch vieles andere gemeinsam unternehmen.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie schon heute recht herzlich bei der SG Oftersheim willkommen. Sie haben noch Fragen? – Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns einfach auf unserem Sportgelände oder treffen Sie uns bei einer unserer vielen Veranstaltungen!

Internet:

www.sg-oftersheim.de

Sportschützenverein 1955 Oftersheim e. V.



Gewehrstand 50 Meter

Pistolenstand 25 Meter

Im Dezember 1955 wurde durch elf Schießsportfreunde der heutige Sportschützenverein 1955 Oftersheim e. V. gegründet.

Der Beitritt zum Badischen Sportschützenverband erfolgte 1956. Im Mai 1956 wurde offiziell der Schießbetrieb aufgenommen.

Eine bewegte Geschichte war der Standortsuche vorausgegangen. 1965 genehmigte der Gemeinderat den Bau einer Schießanlage an heutiger Stelle beim Gasthaus Schützenhaus an der B 291. Im Oktober 1968 wurde die Anlage offiziell eröffnet. Später kam die Luftdruck-Sporthalle dazu.

Das Jahr 2004 war geprägt vom kompletten Neubau der Schießanlagen. Die Auflagen des Gesetzgebers, alle Schießsportanlagen der Vereine gemäß dem Bundesbodenschutzgesetz umzubauen, stellte große Anforderungen an den Verein. Heute präsentiert sich der Verein mit einer der modernsten Anlagen neuesten Standes.

Er verfügt in der Gewehrabteilung über acht Stände über 50 Meter und vier Stände über 100 Meter. In der Pistolenabteilung sind zehn Stände über 25 Meter sowie zwei Duellanlagen vorhanden. Die Stände sind für alle gebräuchliche Kaliber zugelassen. Die Luftdruckhalle verfügt über 16 Stände über 10 Meter mit automatischen Zuganlagen. Sie wurde 2005 komplett renoviert.

Eine zurzeit gute Jugendabteilung lässt auf Nachwuchs im Schießsport hoffen.

Jeder Interessierte, ob jung oder alt, ist zu einem Schnupperschießen eingeladen und jederzeit willkommen. Trainingszeiten werden regelmäßig im Gemeindeblatt veröffentlicht und hängen im Schaukasten vor der Pistolenanlage für Jedermann zugänglich aus.

Möchten Sie uns kennenlernen?

Wenden Sie sich bitte an die Vorstandschaft.

Internet:

www.ssv-oftersheim.de

Tennisclub Oftersheim e. V.

1974 gründeten 42 Tennisspieler den Tennisclub Oftersheim. Heute hat der Club etwa 280 Mitglieder (60 Jugendliche und 220 Erwachsene).
Aus einer ehemaligen Kiesgrube ist mit viel Arbeit und Elan eine schöne Tennisanlage entstanden.
Die Anlage steht ausschließlich den Mitgliedern mit ihren Gästen zur Verfügung. Abseits vom Straßenlärm, sehr ruhig am Waldrand von Oftersheim, liegt der TCO.
Das Clubhaus mit Sonnenterasse wird durch die Mitglieder selbst bewirtet. Zu den Einrichtungen des Hauses gehören alle sanitären Einrichtungen wie Duschen und Toiletten. Vorhanden ist auch eine großzügige Küche und ein gemütlicher Clubraum mit einer kleinen Bar.
Der Club verfügt über sieben Sandplätze, die durch den Platzwart bestens gepflegt werden. Ansonsten steht eine multifunktionale Schlagwand zur Verfügung und für unsere Kleinen haben wir einen schönen Spielplatz mit Spielgeräten.
Zurzeit sind in der Medenrunde sechs Jugend- und acht Erwachsenenmannschaften gemeldet. Zwei vereinseigene Trainer kümmern sich in den festen Trainingszeiten um die Aktiven.
Einmal im Jahr werden Clubmeisterschaften in allen Disziplinen ausgespielt.
Der Freizeit- und Hobbyspieler ist bei uns bestens aufgehoben. Neben Turnieren der verschiedensten Art (Schleifchenturnier, Lady- und Welde-Cup, Cup der Daheimgebliebenen in den Sommerferien) besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Breitensports das Tennissportabzeichen abzulegen.
Außerdem treffen sich die Damen jeden Mittwoch zum Tennis mit anschließendem Kaffee und Kuchen und jeden Freitag die Herren, zwar ohne Kaffee, dafür aber mit Würstchen und Bier.
Bei allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Und sonst?
Der Club startet mit einem öffentlichen Frühjahrslauf mit anschließendem Frühschoppen in die neue Saison. Es folgt die eigentliche Saisoneröffnung, eine Veranstaltung des aktiven Veranstaltungsausschusses, sowie, als Höhepunkt des Jahres, das Sommerfest mit den Ehrungen der neuen Clubmeister.
Es finden spontane Grillpartys statt, Wanderungen und Fahrradtouren. Gemeinsam wird im Sommer gesegelt und im Winter Ski gefahren.
Wenn Sie uns jetzt besuchen wollen, so finden Sie uns am Ortsausgang von Oftersheim an der B 291 in Richtung Walldorf. Am Waldrand auf der linken Seite finden Sie den TCO.

Internet:
www.vereine.oftersheim.de/tco

TSV 1895 Oftersheim

Vom Babyschwimmen bis zum Senioren- und Gesundheitssport, vom Mini-Handball bis zur Zweiten Bundesliga, von der Spielleichtathletik bis zur Deutschen Meisterschaft: beim Turn- und Sportverein 1895 findet jeder, egal ob jung oder alt, Breiten- oder Leistungssportler, sein Betätigungsfeld. Die rund 1500 Mitglieder machen auf der herrlich gelegenen Sportanlage in der Hardtwaldsiedlung, in der Kurpfalzhalle, in der Karl-Frei-Halle oder im Rose-Saal erste Bekanntschaft mit Staffelholz und Spikes, mit Trampolin und Turnmatte, mit Hand- oder Volleyball. Die aktiven TSV-Mitglieder schwingen aber auch schneebedeckte Berghänge hinab, schnüren regelmäßig ihre Wanderstiefel, wirbeln Twirlingstäbe umher, studieren Jazztänze ein oder lernen, mit ihrer Wirbelsäule schonend umzugehen. Und wer nach dem Ende seiner sportlichen Karriere den Kontakt zu seinem Verein und seinen Mitgliedern nicht verlieren möchte, ist in der „Passivität“ bestens aufgehoben. Nicht zu vergessen: Die Mitglieder treffen beim TSV auf Gleichgesinnte, die Freude haben an Bewegung und Geselligkeit.

In den Abteilungen Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport, Leichtathletik, Handball, Volleyball, Ski, Twirling, Wandern und Klettern vermitteln qualifizierte Übungsleiter, wie man sich richtig fit hält. Besonderen Wert legt man beim TSV auf die sportliche Ausbildung des Nachwuchses, der insbesondere bei Leichtathleten, Hand- und Volleyballern auch zielgerichtet zum Spitzensport hingeführt wird. Der „TSV-Sportsalat“ eröffnet den Oftersheimer Grundschulkindern jeden Samstagmorgen im Rahmen der Kooperation Schule – Verein einen vielseitigen Zugang zu den unterschiedlichsten Bewegungs- und Spielformen.

Ein wichtiger Bestandteil des Oftersheimer Terminkalenders sind die internationalen Kurpfalz-Wandertage sowie der Familiennachmittag an Christi Himmelfahrt auf dem TSV-Gelände. Alle zwei Jahre präsentiert sich der Verein der Oftersheimer Bevölkerung bei einer „Sportgala“ in der Karl-Frei-Halle.

Wie werde ich Mitglied im TSV?

Nehmen Sie Kontakt auf mit den Abteilungsleitern bzw. Vorstandsmitgliedern und fordern Sie weitere Informationen an. Die Mitgliedsgebühren betragen monatlich 5 € für Einzelpersonen und 10 € für Familien.

Internet:

www.tsv-oftersheim.de

Tischtennisgemeinschaft Eichenkreuz Oftersheim

Die heutige Tischtennisgemeinschaft Eichenkreuz Oftersheim entstand im Jahr 1969 durch die Jugendarbeit der ev. Kirchengemeinde in Oftersheim. Angedacht war das Tischtennis als Freizeitsport für meist jugendliche Aktive. 1972 erfolgte die Gründung des Vereins Eichenkreuz Oftersheim.

Die hervorragende Jugendarbeit führte den Verein schnell aus den unteren Kreisklassen. 1975 fusionierte der Verein mit der TT-Abteilung der DJK Oftersheim zum „Tischtennisverein Eichenkreuz Oftersheim“. 1993 folgte eine Bündelung der Kräfte mit der TT-Abteilung der SG Oftersheim. Beide Vereine schlossen sich unter dem Namen „Tischtennisgemeinschaft Eichenkreuz“ zusammen.

Heute besteht die Möglichkeit, von der Kreisklasse C bis hin zur Badenliga aktiv den Mannschaftssport zu betreiben. Die Verbandsspiele werden in den verschiedenen Hallen, wie der Karl-Frei-Sporthalle, Kurpfalzhalle und Karl-Friedrich-Schimper-Sporthalle, ausgetragen. Die Haupttrainingstage der aktiven Spieler sind Dienstag, Donnerstag und Freitag. Auch wenn sich das Freizeitverhalten in den letzten Jahren änderte, betreiben hier erfreulicherweise auch viele Mädchen, Jungen, Freizeit- und Hobbysportler das Spiel mit dem kleinen weißen Ball. Natürlich sind zum Training auch Anfänger und Hobbyspieler herzlich willkommen.

Nun werden es bald 20 Jahre, in denen sich die TTG als Ausrichter der Bad. Endrangliste für Damen und Herren einen Namen macht. In diesem Top-12-Turnier des Badischen Tischtennisverbandes sind auch regelmäßig Teilnehmer aus den eigenen Reihen vertreten. Seit 2002 ist die TTG auch als Veranstalter für die Bad. Einzelmeisterschaften der Senioren bekannt. Auch hier konnten Vereinsvertreter schon sehenswerte sportliche Erfolge erzielen.

Mitglieder des Vereins engagieren sich ehrenamtlich in der Kreis- und Verbandsarbeit. Für entsprechende Sportveranstaltungen können ausgebildete und qualifizierte Verbandsschiedsrichter gestellt werden.

Mehr Information gibt es auf der Internetseite der TTG EK Oftersheim unter www.ttgeko.de.

Spielbetrieb in der Karl-Frei-Sporthalle.

Stefan Berlinghof, Spitzenspieler der 1. Mannschaft.

Internet:

www.ttgeko.de

VdK-Ortsverband Oftersheim

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner – Sozialverband Baden-Württemberg e.V.

Der VdK mit 1,4 Millionen Mitgliedern ist eine der größten gemeinnützigen überparteilichen Selbsthilfeorganisationen der Bundesrepublik Deutschland. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Er bekennt sich zum demokratischen und sozialen Rechtsstaat.

Er ist ein Verband, der die sozialpolitischen Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit vertritt. Vieles wurde über die Jahre an sozialrechtlichen Verbesserungen und somit an Lebensqualität erreicht. Dies geschieht durch Verhandlungen mit den maßgeblichen Politikern und Behörden. Er fördert das Miteinander von behinderten und nichtbehinderten Menschen. Mit an vorderster Stelle steht die Betreuung seiner Mitglieder, was besonders in der Beratung und Vertretung in allen Fragen des Sozialrechts zum Ausdruck kommt. Bei allen Geschäftsstellen wird eine Sozialrechtsabteilung unterhalten, bei der von hauptberuflichen, qualifizierten Rechtsreferenten die Mitglieder in den Verfahren vor den Sozial-, Verwaltungsgerichten, den Versorgungsämtern und Sozialleistungsträgern vertreten werden.

Der Ortsverband Oftersheim wurde 1946 gegründet. Von 1956 bis 1999 war Herr Otto Heger 1. Vorsitzender. Er prägte und organisierte den Ortsverband in diesen 43 Jahren maßgebend. Er führte ihn auch trotz seiner gehobenen Altersstruktur lebendig und zeitgemäß. Unter anderem begann Herr Heger, eine monatliche Beratungsstunde im Rathaus abzuhalten, die heute noch, auch für Nichtmitglieder, angeboten wird. Über das Jahr werden die Mitglieder zu Veranstaltungen wie Faschingsfeier, Familiennachmittag, Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier, Halbtagesausflüge sowie einer Mehrtagesfahrt eingeladen.

Verein der Vogelfreunde Oftersheim 1993 e. V.

Bereits im letzten Jahrtausend hat alles angefangen. In einer rauchigen Höhle in Oftersheim, nämlich im Nebenzimmer des „Grünen Laubes“, trafen sich wackere Gesellinnen und Gesellen und haben beschlossen, dass die Vögel nicht einfach machen können was sie wollen. Der Bestand wurde aufgelistet, Zuchtpläne erstellt, jede einzelne Feder wurde begutachtet, das Futter bestimmt, Körner zum Keimen gebracht, es wurde also Schluss gemacht mit des Vogels Unabhängigkeit.

Die logische Folgerung war, dass man für sich (das waren die damaligen wackeren Gesellen) das selbe beschlossen hat. Wenn sich aber Menschen organisieren, so hat das nach bestimmten Regeln zu geschehen. Was wäre der deutsche Mensch ohne Verein? Genau, ein wild umhertreibender Vogel, ohne Organisation, ohne Freunde, nur auf der Suche nach Weibchen oder Männchen und Futter. Man schritt also zur Tat, gründete 1993 einen Verein mit dem aussagekräftigen Namen „Verein der Vogelfreunde Oftersheim“, hängte noch ein e.V. dahinter, weil man ja eine Satzung ausgearbeitet hat und den Verein im Vereinsregister anmelden wollte. Ist ja auch so geschehen.

Seither besteht nun dieser Verein. Unumstrittener König aller Vogelfreunde war zu Beginn der leider so früh verstorbene erste Vorsitzende unseres Vereins, Günter Wiegand. Er bestimmte die Marschroute, war die treibende Kraft hinter alldem, was der Verein aus der Räucherhöhle des „Grünen Laubes“ hinaus in die Natur des Oftersheimer Waldes getrieben hat. Legendär waren seine von ihm geleiteten Mitgliederversammlungen. Souverän und mit allumfassendem Wissen führte er die Mitglieder aus den Tiefen der Unwissenheit hinauf zu Erkenntnissen über die Zucht, die Haltung und all das, was einen guten Vogelzüchter ausmacht. Seine Frau Ruth Wiegand war stets an seiner Seite und unterstützte ihn.

Aber es war nicht nur die Familie Wiegand, die sich in das Abenteuer Vogelverein hineinstürzte. Die Familien Eisele und Scheer sowie Karl-Heinz Fierdel, Familie Willi und Renate Steinius, beide leider bereits verstorben, gehörten zu den Mitgliedern der ersten Stunde. Die monatlichen Mitgliederversammlungen fanden im „Grünen Laub“ in Oftersheim statt. Es wurde viel Theorie gepaukt, und die Anfänge der Vogelausstellungen im Rosesaal wurden gelegt.

Bei der ersten Ausstellung kamen über 500 Besucher, wir hatten damals mit maximal 100 gerechnet. Da wir über keinerlei Volieren und Ausstellungskäfige verfügten, half uns der Vogelverein aus Wiesloch tatkräftig. Als Gegenleistung halfen wir denen beim Bau des dortigen Vereinsheimes.

Der Beginn der Nutzung unseres Geländes hat seinen Anfang am 10. 12. 1996 genommen. An diesem Tag hat Günter Wiegand zum ersten Mal in der Mitgliederversammlung den möglichen Erwerb des Geländes von der Gemeinde erwähnt. Am selben Tag hat auch Ewald Kuhnle den Anhänger für den Verein gestiftet. In der Generalversammlung vom 1. 3. 1997 wurde beschlossen, das Angebot der Gemeinde zur Nutzung des Geländes der ehemaligen Blindenhundeführschule anzunehmen.

Am 12. 5. 1997 hat dann die Vorstandschaft die Pläne für den Umbau des Hauses entworfen, mit den Arbeiten wurde sogleich begonnen.

Eingeweiht wurde das Vereinsheim sodann am 7. 11. 1997. Man sieht, dass innerhalb von sechs Monaten der gesamte Umbau fertiggestellt wurde. Eine Leistung, die ohne die tatkräftige Unterstützung fast aller damaligen Mitglieder nie hätte erbracht werden können. Im Sommer 1998 wurde mit dem Bau der Volieren begonnen. Dabei legte jeder sein eigenes Tempo an den Tag, jedoch haben es alle bis heute geschafft.

1998 haben wir zum ersten Mal auch am Tag des Waldes teilgenommen.

Am 22. + 23. 7. 2000 fand zu Beginn des neuen Millenniums das erste Parkfest statt. Seit dieser Zeit findet das Parkfest jährlich statt. Dies ist bis heute eines der meist besuchtesten Feste in Oftersheim. Die Besucher loben immer wieder unser schönes Vereinsgelände. Gerne lässt man sich da eine Weile nieder.

Sonntags ab 10.30 Uhr treffen sich unsere Mitglieder zum Frühschoppen. Gerne gesehen sind auch Gäste, die unser Paradies besichtigen wollen. Gerne geben wir auch Auskünfte bezüglich Zucht und Haltung unserer Lieblinge, Interessenten könne sich an uns wenden.

Unsere Veranstaltungen werden aktuell auf unserer Homepage und zusätzlich in der Presse veröffentlicht. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher in unserem Gästebuch und bei den nächsten Veranstaltungen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Internet:

www.oftersheim.de/Vogelfreunde

Vereinskartell Oftersheim

Das Vereinskartell Oftersheim ist ein Zusammenschluss von Oftersheimer Vereinen, Organisationen und Körperschaften. Es hat sich die Aufgabe gegeben, die Zusammenarbeit der Oftersheimer Vereine zu fördern und gemeinsame Interessen der Vereine nach außen zu vertreten. Das Vereinskartell versteht sich als Interessengemeinschaft für die ihm angeschlossenen Mitglieder.

Als Interessengemeinschaft und Selbsthilfeorganisation wurde das Vereinskartell am 20. August 1930 gegründet. Ihm gehörten im April 1931 13 Vereine mit ca. 2000 Mitgliedern an. Bei der damaligen Einwohnerzahl lässt sich daraus ein hoher Organisationsgrad der Bevölkerung in Vereinen ablesen. In der Nazizeit schliefen die Aktivitäten ein. Im Jahre 1951 wurde das Vereinskartell wieder belebt und behielt seinen überkommenen Namen, obwohl ihm nicht mehr nur Vereine, sondern auch anders verfasste Organisationen angehören. Die Ziele sind jedoch die Gleichen geblieben. Das Vereinskartell fördert und vertritt die Interessen seiner vielfältige Lebensbereiche abdeckenden 42 Mitglieder.

In regelmäßig stattfindenden Delegiertenversammlungen werden die Veranstaltungen der Mitglieder terminlich aufeinander abgestimmt und Informationen über die Mitglieder betreffende Fragen gegeben oder diskutiert. Das Vereinskartell ist Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung für die Vereine. Das Vereinskartell organisiert zwei beliebte Veranstaltungen in Oftersheim, den „Schmutzigen Donnerstag“ und zusammen mit der Gemeinde und dem Forstamt den „Tag des Waldes“, jeweils auch unter Mitwirkung einiger Mitgliedsvereine. Bei Jubiläen oder Meisterschaften von Mitgliedsvereinen überbringt das Vereinskartell die Glückwünsche seiner Mitglieder.

Evangelische Kirchengemeinde

Die evangelische Kirchengemeinde ist die Gemeinschaft der 4400 evangelischen Christen in Oftersheim. Sie wird repräsentiert durch den Kirchengemeinderat, der sich aus 12 ehrenamtlichen Mitgliedern und den beiden Pfarrern, Pfarrer Joos und Pfarrerin Maßholder, zusammensetzt. Vorsitzender des Kirchengemeinderates ist Herr Werner Dietl.

Wie in jeder Kirchengemeinde bildet der sonntägliche Gottesdienst den Mittelpunkt. Er wird ergänzt durch spezielle Gottesdienste, z. B. den Kindergottesdienst, den Mini-Gottesdienst für die Kleinen usw. Daneben sind in der Kirchengemeinde viele Kreise aktiv. Die Allerjüngsten treffen sich mit ihren Eltern in der Krabbelgruppe. Kinder und Jugendliche kommen in der Jungschar „Regenbogenkinder“ zusammen. Für die verschiedenen Altersgruppen werden Jugendfreizeiten angeboten, ebenso ein Wochenende für Familien im Sommer.

Die Kirchenmusik wird im Kirchenchor, im Posaunenchor und im Flötenkreis gepflegt. Daneben gibt es den Frauenkreis, die offene Frauengesprächsrunde, die Männerrunde, den Ehepaarkreis, die Nachbarschaftshilfe, den Bastelkreis, die Gymnastikgruppe und den Bibelgesprächskreis. Als jüngste Gruppe hat sich die Theaterschar „Theater in der Kirche“ gebildet, die 2004 mit der Komödie „Das Konzert“ von Hermann Bahr eine viel beachtete Premiere gefeiert hat.

Durch den Besuchsdienst heißt die evangelische Kirchengemeinde alle neu zugezogenen evangelischen Christen willkommen. Außerdem wird für alle Neuzugezogenen in jedem Jahr ein Gang durch die Gemeinde veranstaltet.

Über alle kirchlichen Ereignisse informieren der Gemeindebrief „Heimatklänge“, die Schwetzinger Zeitung und das Mitteilungsblatt der Gemeinde Oftersheim oder im Internet unter www.evkirche-oftersheim.de. Ein Höhepunkt nicht nur des kirchlichen, sondern überhaupt des Lebens in Oftersheim ist dabei der Bazar, der alle zwei Jahre stattfindet.

Katholische Pfarrgemeinde „St. Kilian“

In der seit 1945 selbstständigen Pfarrgemeinde St. Kilian waren die Verantwortlichen seit Jahrzehnten bemüht, sie von einer versorgten zu einer mitsorgenden Gemeinde zu entwickeln. Das zeigt sich heute in einer Vielzahl von aktiven Gruppierungen:

– Der Pfarrgemeinderat arbeitet in einer Reihe von Ausschüssen, z. B. im Bereich Ökumene, Liturgie, Mission-Entwicklung-Frieden, Jugend, Organisation von Veranstaltungen und Festen.
– Die kath. Frauengemeinschaft (kfd) ist aktiv vor allem im Bereich Bildung.
– Ein Seniorenteam organisiert für die ältere Generation monatliche Zusammenkünfte.
– Die Pfarrgemeinde ist Trägerin eines Kindergartens mit vier Gruppen.
– Musisch tätig sind der Kirchenchor, eine Frauenschola, ein Gospelchor und ein Kinderchor.
– Die Europa-Pfadfinder pflegen ein sehr intensives Gruppenleben.
– In mehreren Krabbelgruppen treffen sich Mütter mit Kleinkindern im Gemeindehaus.
– Eine Laienspielgruppe mit Namen „Kleine Bühne“ tritt einmal im Jahr mit einem Theaterstück an die Öffentlichkeit.
– Über ihren liturgischen Dienst hinaus tragen die Ministranten die jährliche Sternsingeraktion.
– Die Ferienfreizeit für Kinder im Sommer erfreut sich großer Beliebtheit.

Im Rahmen der Neustrukturierung des Bistums wird die Pfarrei ab Sommer 2005 eine Seelsorgeeinheit mit den Pfarreien St. Pankratius in Schwetzingen und St. Nikolaus in Plankstadt bilden.

Verbindungen:

– Katholisches Pfarramt St. Kilian, Mozartstraße 6, 68723 Oftersheim, Tel. (0 62 02) 5 47 71, Telefax (0 62 02) 5 15 99, E-Mail: st.kilian-oftersheim@web.de
– Katholischer Kindergarten St. Kilian, Mozartstraße 5, Telefon (0 62 02) 5 47 60
– Katholisches Gemeindezentrum Josefshaus, Bismarckstraße 3, Tel. (0 62 02) 59 27 71

Eins ist sicher.

Wir haben Zeit,
wenn Sie Zeit haben.

Nutzen Sie unsere flexiblen Beratungszeiten und vereinbaren Sie unter 06221/511-0 einen Termin.

Sparkasse Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de

Nähe ist unsere Stärke!

Wir bieten Ihnen im Gegensatz zu bundesweit agierenden Versorgungsunternehmen keine anonyme Call-Center-Betreuung, sondern fachkundige Mitarbeiter vor Ort, die Ihnen persönlich zur Verfügung stehen. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

LUX Gas
TRINKWASSER
FOX Strom
FERNWÄRME
erdgas Tankstelle
KabelBW

Ganz in Ihrer Nähe!
i.punkt Stadtwerke
Tel. (01802) 513 514*
Fax (06202) 85 64 36
i.punkt@sw-schwetzingen.de
www.sw-schwetzingen.de
Carl-Theodor-Straße 7
(Kurpfalzpassage)
68723 Schwetzingen
*(6 Cent/Anruf)

Mehr als Energie
Stadtwerke Schwetzingen

Ob Freibad, Freizeitbad oder Sauna – zu jeder Jahreszeit:

bellamar
Schwetzingen · Oftersheim
Schwetzingen · Odenwaldring · (06202) 978280

Lust auf Wasser ...

- Riesenrutsche
- Springerbecken
- große Liegewiese
- solarbeheizte Becken
- und viele, viele Sportmöglichkeiten
- Strömungskanal
- Wassermassagen
- Wassergrotten
- Solarien, Whirl-Pools
- Restaurant
- Große Saunaanlage mit drei Schwitzkabinen und Außenbereich